

R.A.F. SE5a

Maßstab 1:6,7 Elektro oder Verbrenner



TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| Spannweite: | 1200 mm |
| Flügelfläche: | 53,3 dm ² |
| Länge: | 972 mm |
| Gesamtgewicht: | 1800 g (mit 2600 mAh Akku) |
| Fernsteuerung: | 4 - 6 Kanal |
| Elektromotor (EP): | 4250 - 840KV Brushless |
| Schub: | ca. 2,4 kg und mehr |
| Akku: | Li-Po 4-zellig 2600 mAh und höher |
| Regler: | 60 A |
| Verbrennungsmotor (GP): | 10 ccm 4-Takt (Benziner) |
| Propeller | für Elektro: 12 x 8" |
| | für Verbrenner: 11 x 6" (Benziner) |

Warnung

Ein RC Flugzeug ist kein Spielzeug. Bei falscher Handhabung kann dies zu schweren körperlichen Schäden, und Sachschäden führen. Fliegen Sie nur im offenen Gelände, und folgen Sie den Anweisungen, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

Vor der Montage nehmen Sie jedes Teil aus der Verpackung und überprüfen es auf Schäden. Überprüfen Sie besonders den Rumpf, die Flügel und das Leitwerk. Wenn Sie feststellen, dass Teile beschädigt sind, oder fehlen kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor dem Bau Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos Multikopter oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten. Vereine oder die Modellflug- oder Carverbände können diese vermitteln.

Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Modell-Multikopter, Modell-Hubschrauber, Flug- oder Schiffsmodelle dürfen ohne entsprechende Genehmigung nicht gewerblich eingesetzt werden, nur zum Zweck des Sports und der Freizeitgestaltung. Einzelgenehmigungen erteilt das für das Fluggebiet zuständige Regierungspräsidium.

Der Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.

Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben. Änderungen des Aufbaus und Nichteinhalten der Betriebsanleitung führen zum Verlust jeglicher Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.



Auch vom vorschriftsmäßig aufgebauten Modell können Gefahren ausgehen. Greifen Sie niemals in sich drehende Luftschrauben/Rotorblätter oder sonstige, offenliegende, sich bewegende Teile, da ansonsten schwerwiegende Verletzungen entstehen können. Beachten Sie, dass Motoren, Regler und Auspuffanlagen im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Von den für den Zusammenbau notwendigen Werkzeugen kann Verletzungsgefahr ausgehen. Ebenfalls besteht Verletzungsgefahr bei abgebrochenen oder nicht entgrateten Metall- oder Plastikteilen. Klebstoffe und Lacke können gesundheitsgefährdende Substanzen wie Lösungsmittel usw. enthalten. Beachten Sie die Herstellerhinweise und tragen Sie ggfls. eine Schutzbrille.

Gummiteile wie z. B. Gummiringe können altern, spröde und unbrauchbar werden und müssen vor Gebrauch getestet werden.



Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebs- oder Empfängerakku niemals im Gefährdungsbereich von Luftschrauben oder rotierenden Teilen aufhalten. Es könnte trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zum Anlaufen von Propeller oder Rotoren kommen, z.B. durch unbeabsichtigtem Verstellen des Leistungs/Gasknüppels am Fernsteuersender.

Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen! Denken Sie auch an Ihre Haustiere!



Fliegen Sie grundsätzlich, ob mit Modellflugzeugen-, Hubschraubern- oder Multikoptern, nie in Augenhöhe direkt auf sich oder andere Personen oder Tiere zu, es besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Halten auch Sie selber immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell. Achten Sie auf freie Start- und Landeflächen.



Beachten Sie die Hinweise der Akku- und Ladegerätehersteller.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus. Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich durchgeführt werden.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie defekte Komponenten mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Service überprüfen lassen oder ersetzen. Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.

Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

An Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Routineprüfungen vor dem Start

- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Gasknüppel auf Stopp / Leerlauf steht.
- **Immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.**
- **Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.**
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Prüfen Sie, ob der korrekte Modellspeicher ausgewählt ist.
- Führen Sie einen Funktionstest durch. Prüfen Sie die Laufrichtung und die Ausschläge aller Funktionen am Modell.
- Sind Mischfunktionen und Schalter richtig eingestellt?
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?

Modellbetrieb

- Überfliegen Sie niemals Zuschauer oder andere Piloten und halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen oder fahren Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- **Bei Gewittern dürfen Flugmodelle generell nicht betrieben werden, Gewitterspannungen könnten die Funkfernsteuerung stören.**

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell 'zielen'. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Versicherung

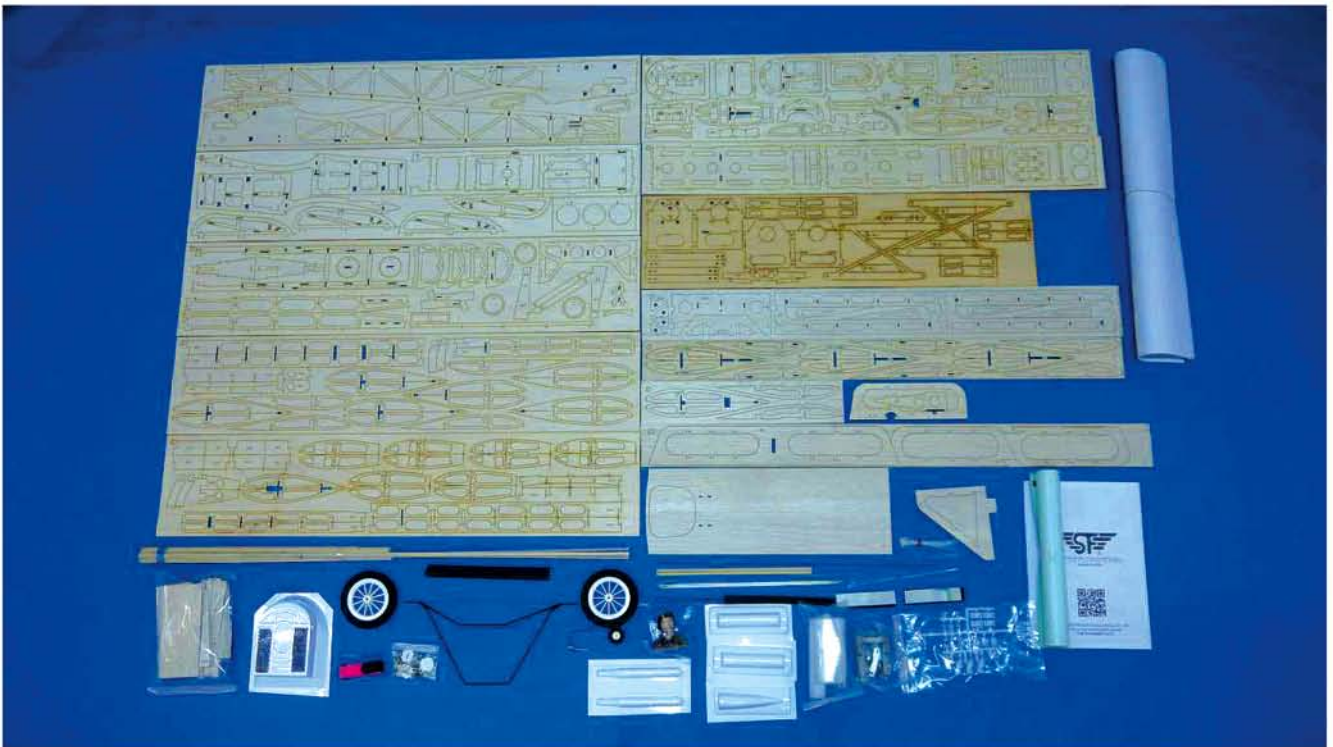
Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.

Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss:

Ripmax Produkte sind häufig nur ein Teil einer ganzen Funktionskette. Diese Funktionskette, wie auch die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbauteile können von Ripmax nicht überwacht werden. Dafür ist immer der Pilot alleine verantwortlich. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Ripmax-Produkte begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.



Packungsinhalt

Empfohlene Fernsteuerung und Zubehör (nicht beinhaltet):

6 Kanal Fernsteuerung 1x

Empfänger 1x

4 x 13 g Servo (Metallgetriebe mit 2.5 kg Stellkraft und mehr)

2 x 30 cm Verlängerungen

Y- Kabel 1x

Propeller: 11x1 - 12x8

Elektromotor (EP):

Motor 1250 - 840 KV mit 4 Zellen, oder 4250 - 1120 KV mit 3 Zellen

Akku: Li-Po 3- 4 zellig 2200 mAh und höher

Regler: 60 A

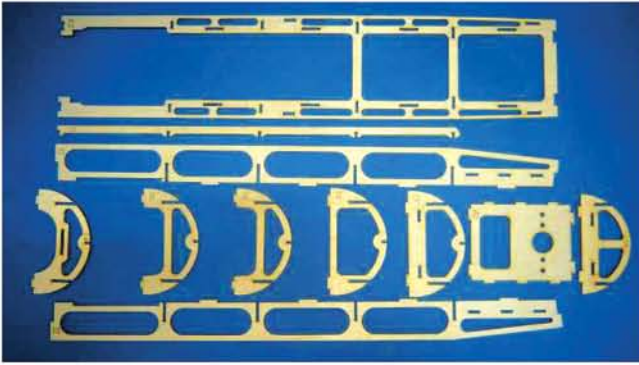
Verbrennungsmotor (GP)

1018- 86GP Power Pack (optional)

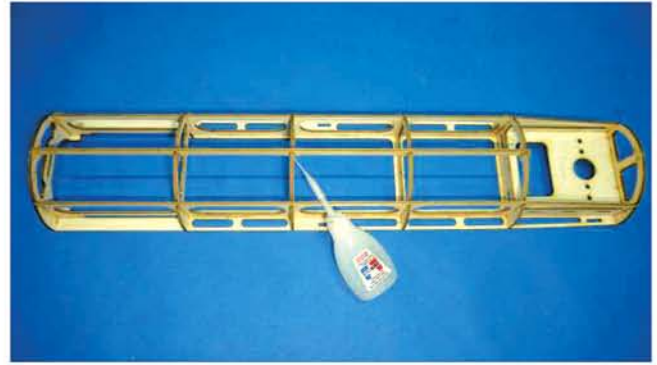
Motor: 10 ccm (4 C)

Benötigtes Werkzeug und Zubehör (nicht beinhaltet):

1200 mm x 400 mm x 10 mm ebene Holzplatten, Geodreieck, gerades Aluminiumlineal 1000mm, Klammern, ca. 1 kg schwerer Gegenstand, Tücher, Doppelseitiges Klebeband, Messschieber, 10-12 mm dicke Holzplatten, 150er & 200er Schleifpapier, Hobel, 2mm Handbohrer, Bügeleisen, Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 0 & 1, gebogene Schere, Modellbaumesser, Universalklebstoff, UHU Klebstoff, 5-10 min. Epoxidharz, Textmarker, Holzleim, 1.5 mm, 2.6 mm & 4.2 mm Bohrer, durchsichtiges Klebeband, Abdeckband, Bürste, Farbe, Z- Zange, Seitenschneider, 1.5 mm Innensechskantschlüssel, LötKolben, Pin, Gummiband, Spitzzange, Sekundenkleber, Kreuzschlüssel, Hammer.



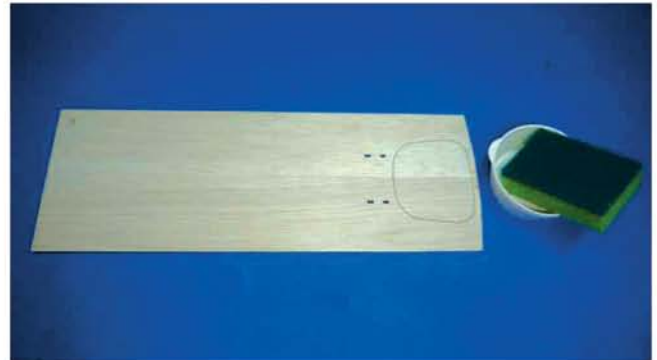
Bereiten Sie C1 - C9 vor.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie C4, C8 und C9.



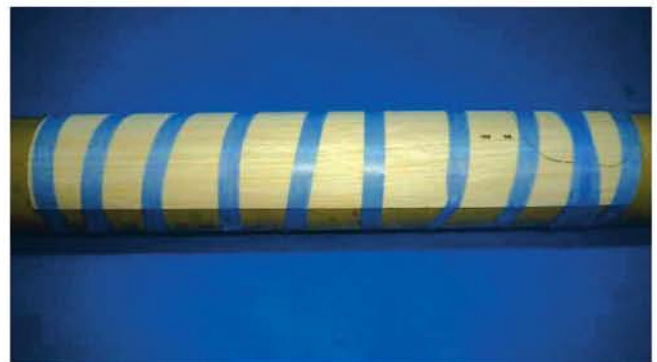
Befestigen Sie C5, C6, C7, C2 an C1.



Bereiten Sie C10 vor und befeuchten dieses.



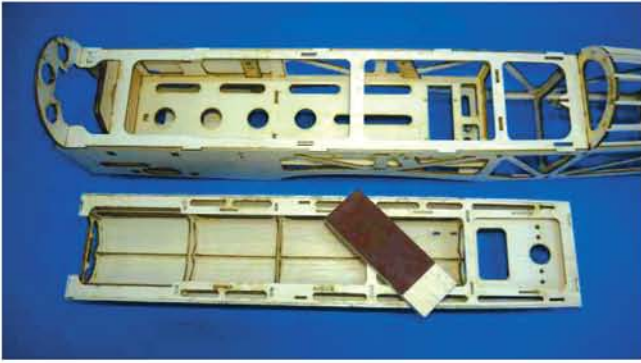
Befestigen Sie das zweite C1.



Verkleben Sie jetzt die Teile mit Sekundenkleber.



Befestigen Sie C10 und sichern dieses mit Klebeband. Lassen Sie das Holz trocknen, damit es seine Form behält.



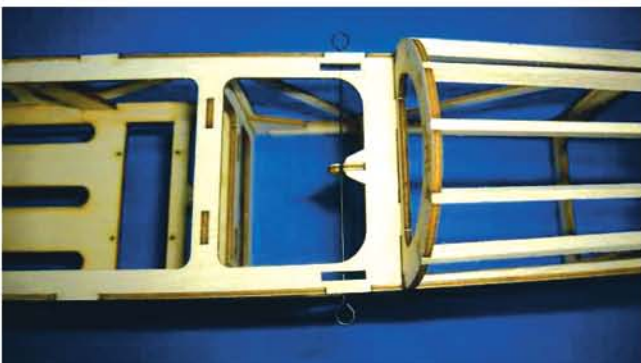
Mit Schleifpapier bearbeiten, wie auf dem Bild gezeigt.



Bereiten Sie C11, C12, C13 vor.



Befestigen Sie C11, C12 und C13.



Setzen Sie den Zugring ein und befestigen diesen mit Sekundenkleber.



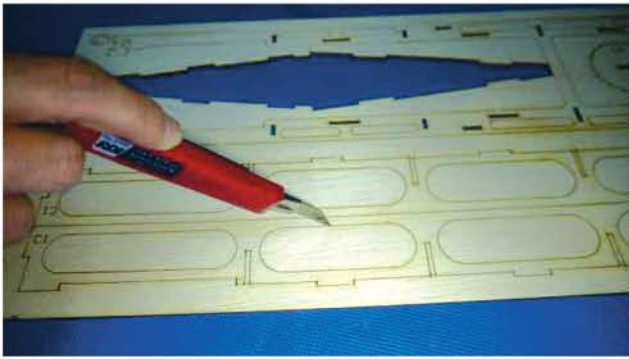
Bereiten Sie C14, C15 vor.



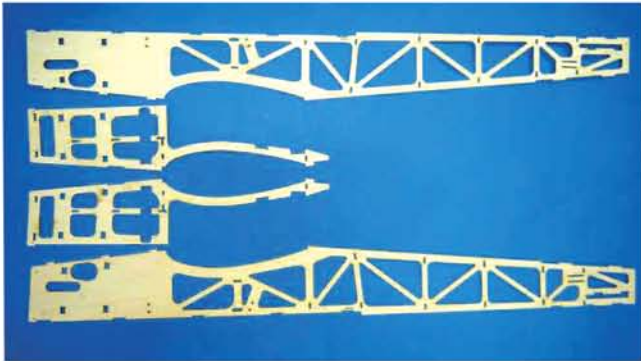
Mit Sekundenkleber befestigen Sie C14 und C15. Dann lackieren Sie dieses.



Nach dem bespannen befestigen Sie mit UHU Klebstoff die Scheibe.



Schneiden Sie die Teile aus.



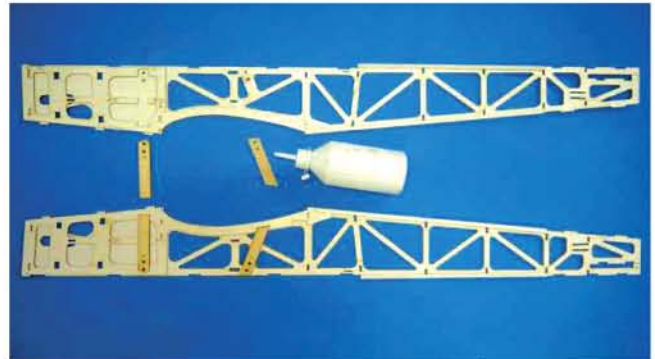
Bereiten Sie F1, F2 vor.



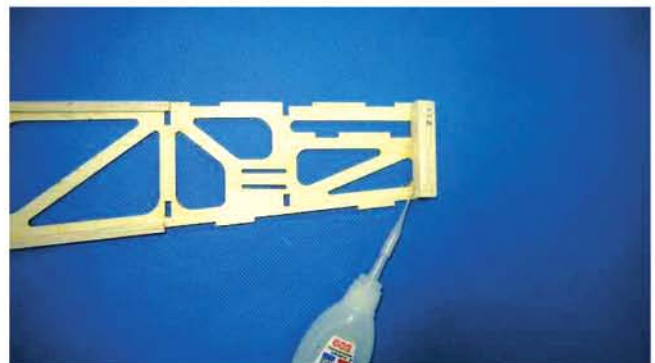
Mit Holzleim befestigen Sie F1 auf F2.



Schneiden Sie 3 x 5 x 262 mm Holzleisten aus und befestigen diese mit Sekundenkleber an der Oberseite.
Schneiden Sie 3 x 5 x 320 mm Holzleisten aus und befestigen diese mit Sekundenkleber an der Unterseite.

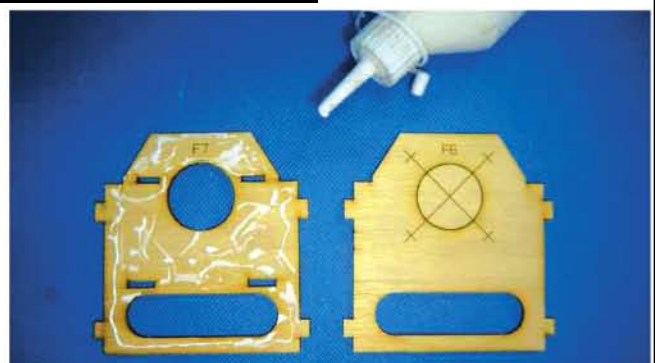


Mit Holzleim befestigen Sie F3, F4.

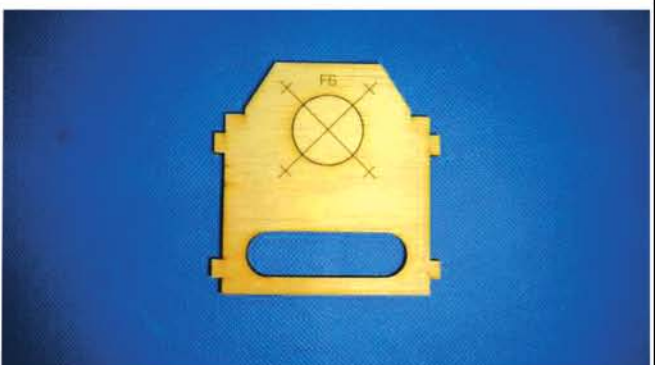


Mit Sekundenkleber befestigen Sie F16.

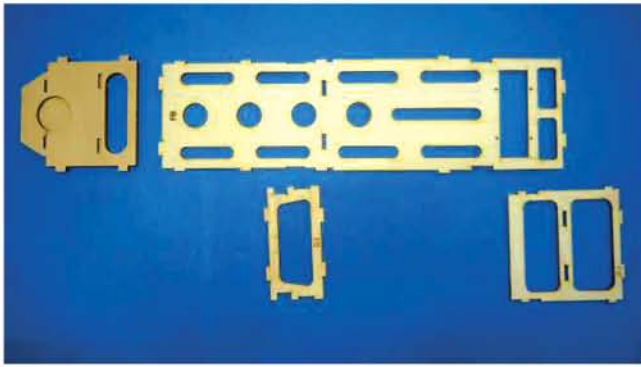
NUR FÜR ELEKTRO



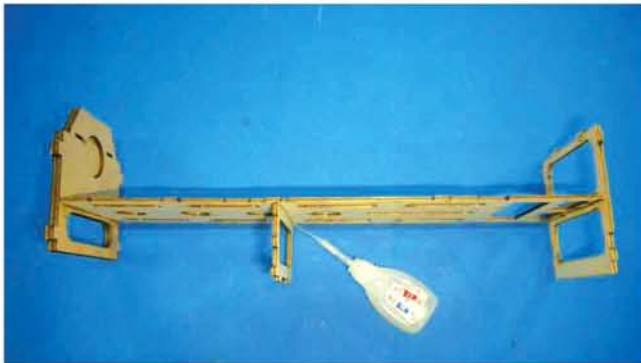
Befestigen Sie F7 auf F6.



Es sollte wie das Bild aussehen.



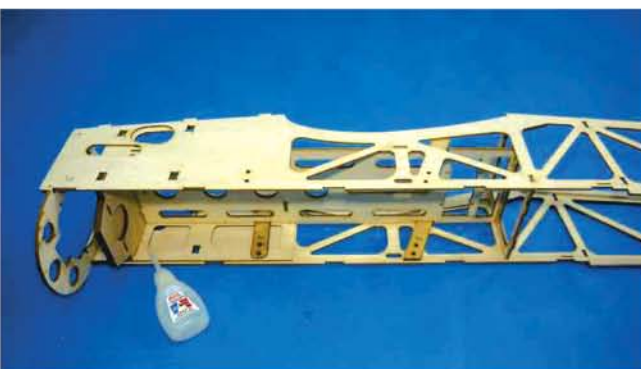
Bereiten Sie F6, F8, F9, F10 vor.



Mit Sekundenkleber befestigen.

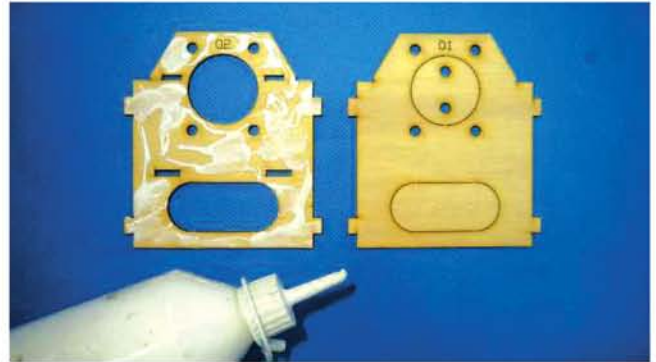


Befestigen Sie C11 an F8. Danach befestigen Sie die rechte Seite F2.

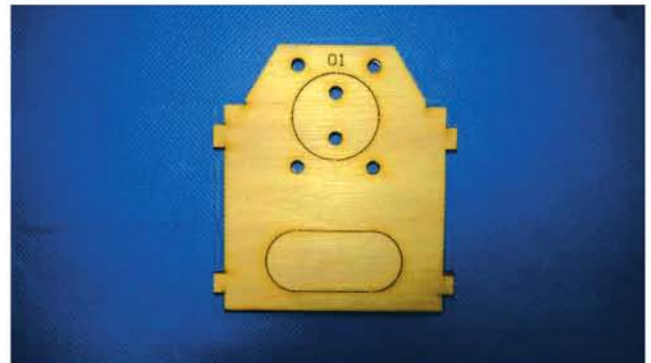


Befestigen Sie die linke Seite F2.

NUR FÜR VERBRENNER



Befestigen Sie 01 auf 02.

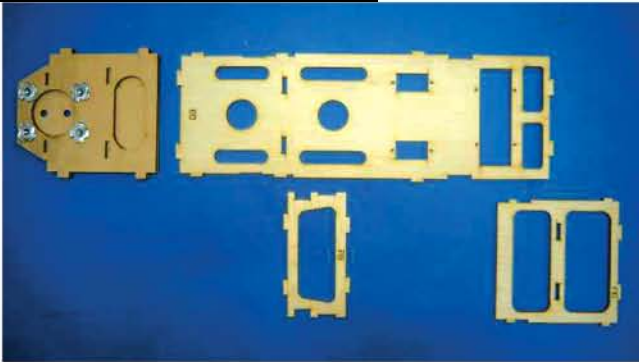


Es sollte wie das Bild aussehen.

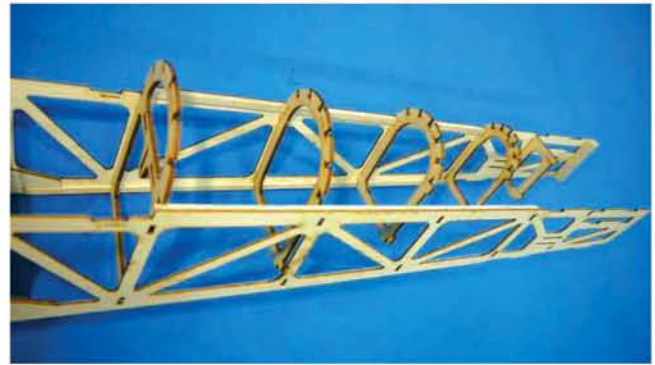


Mit einem Hammer klopfen Sie die 4 Einschlagmuttern in die Löcher.

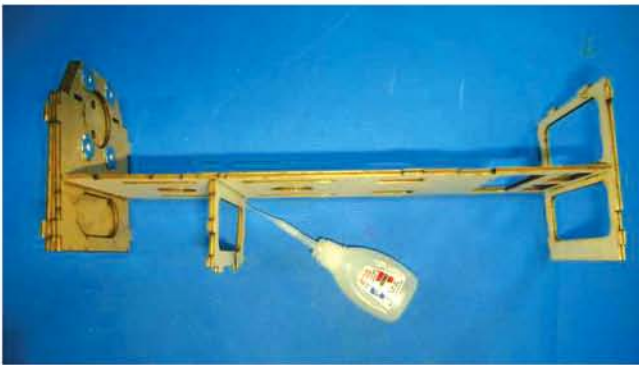
NUR FÜR VERBRENNER



Bereiten Sie 03, F9, F10 vor.



Verbinden Sie F11 - F15.



Mit Sekundenkleber befestigen.



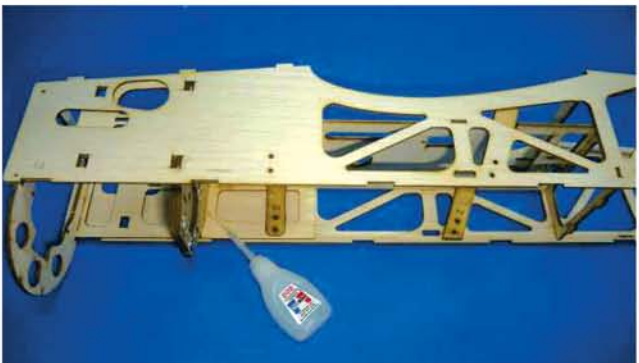
Mit Sekundenkleber befestigen.



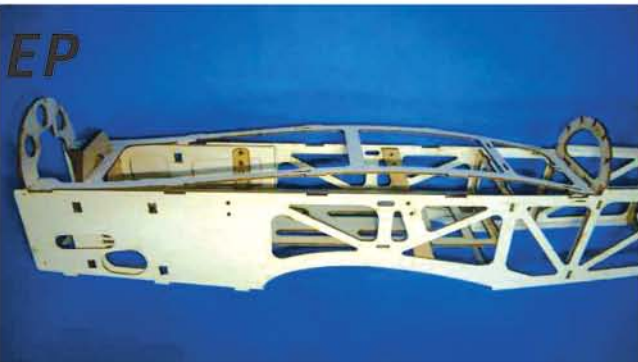
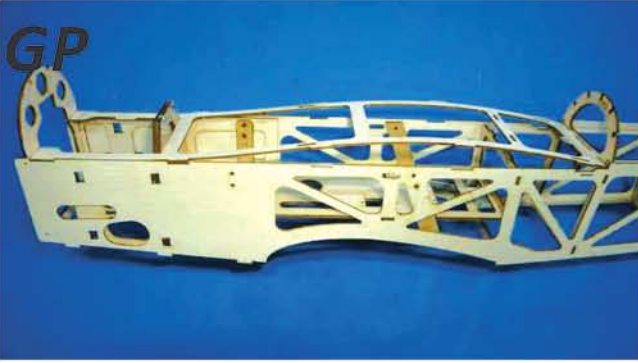
Befestigen Sie C11 mit 03. Danach befestigen Sie die rechte Seite F2.



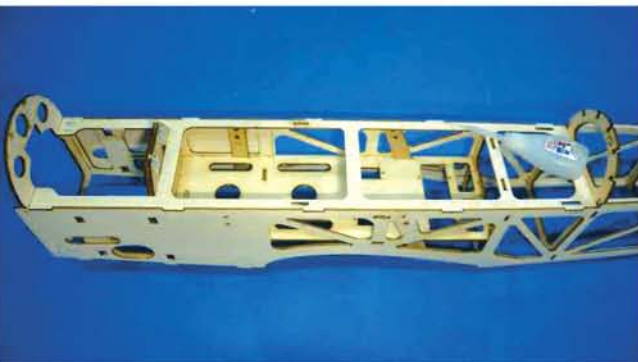
Ein zusätzliches Stück von F19 abschneiden.



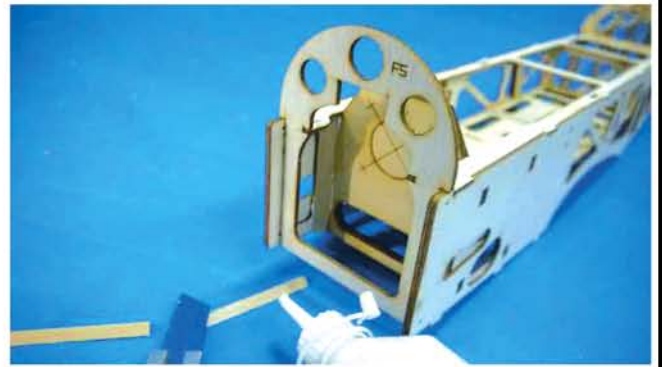
Befestigen Sie die linke Seite F2.



Befestigen Sie F19 am Rumpf. Es sollte wie das Bild aussehen.



Mit Sekundenkleber befestigen.



Schneiden Sie 77 mm lange Dreieckleisten ab und befestigen diese mit Sekundenkleber an der rechten und linken Seite.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie F20.



Bereiten Sie F17, F18, F24 vor.



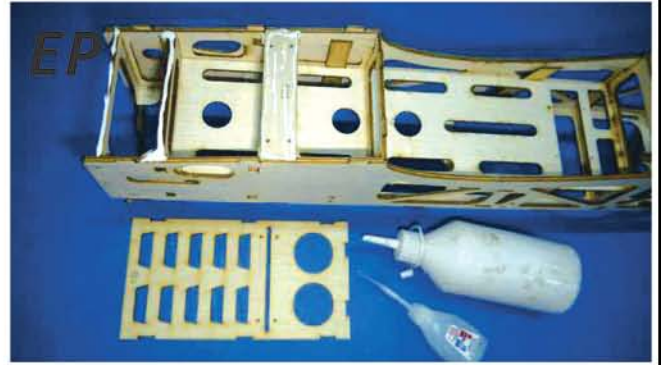
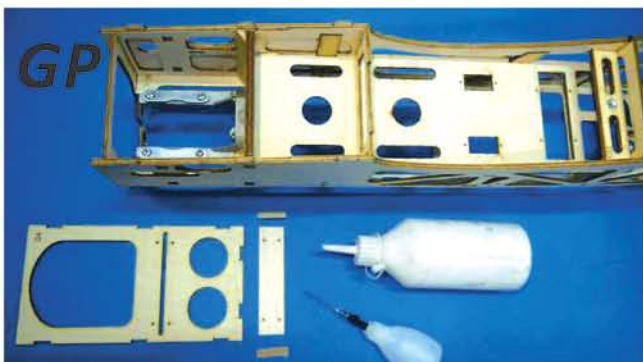
Zuerst befestigen Sie F17, dann F18 und F24.



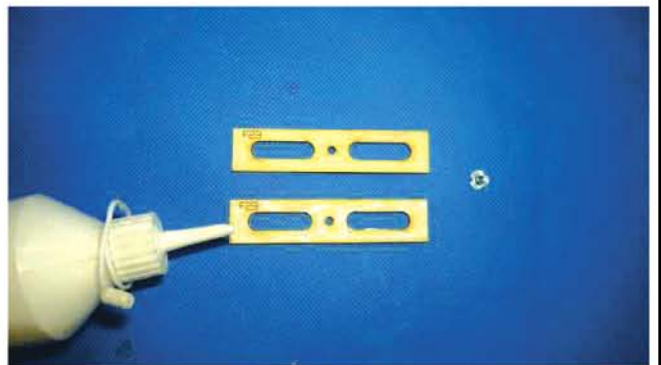
Entsprechend des Rumpfes, schneiden Sie 3 x 5 mm Holzleisten ab und befestigen diese mit Sekundenkleber.



Schneiden Sie Dreiecksholzleisten ab und befestigen diese mit Sekundenkleber an der Innenseite von F21.



Mit Holzleim befestigen Sie F22 oder 04.



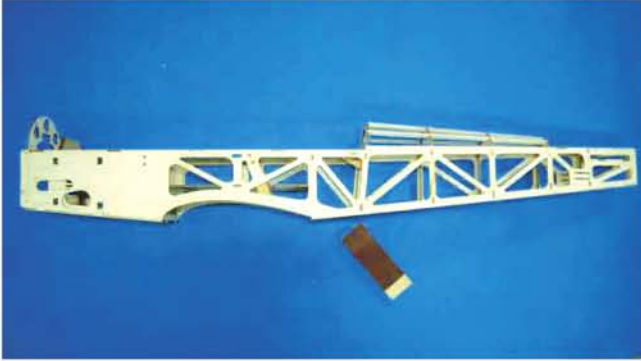
Verwenden Sie Holzleim um beide F23 Teile miteinander zu verkleben.



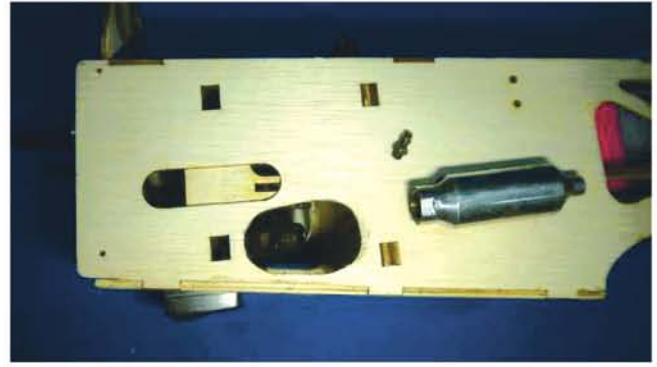
Mit einem Hammer klopfen Sie die Einschlagmutter in das Loch.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie diese im Rumpf.



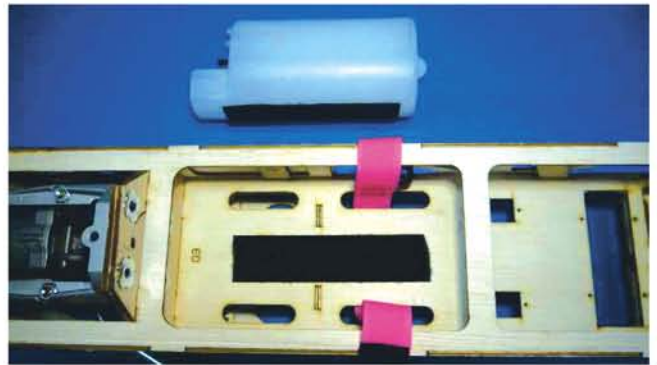
Mit Schleifpapier glätten.



Montieren Sie den Dämpfer.



Bereiten Sie den 10ccm Motor und das GP Power Pack (optional) vor.



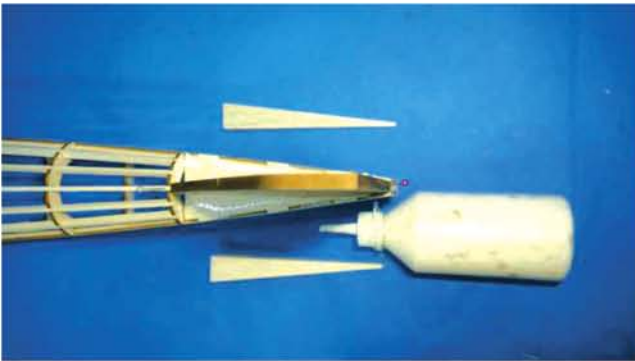
Mit Klettband befestigen.



Installieren Sie den Motor (ohne Dämpfer).



Fügen Sie V1 an den Rumpf, aber noch nicht festkleben.



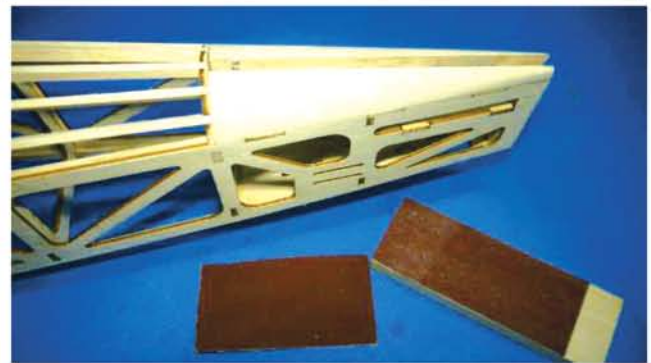
Befestigen Sie F27L und F27R.



Nachdem Sie beiden Seiten hinzugefügt haben sichern Sie diese mit Pins.



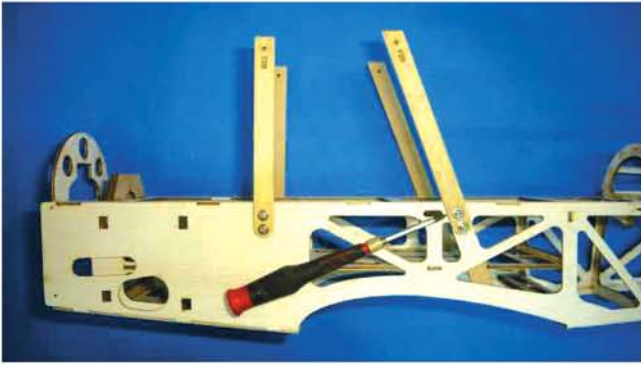
Entfernen Sie V1 und verkleben F27L und F27R.



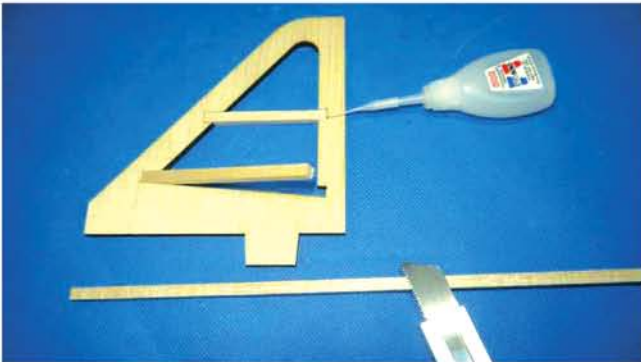
Schneiden Sie den überschüssigen Teil ab, und glätten alles mit Schleifpapier.



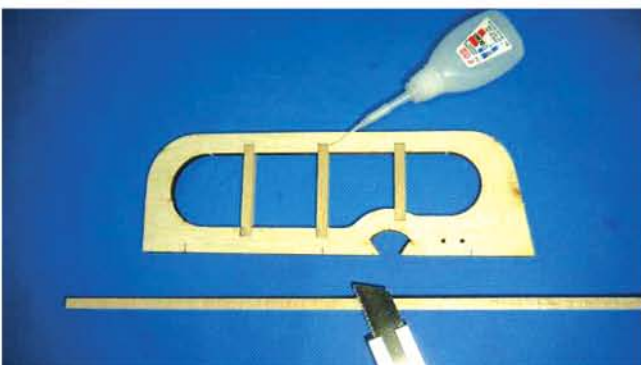
Mit Schleifpapier glätten Sie F28 und F29.



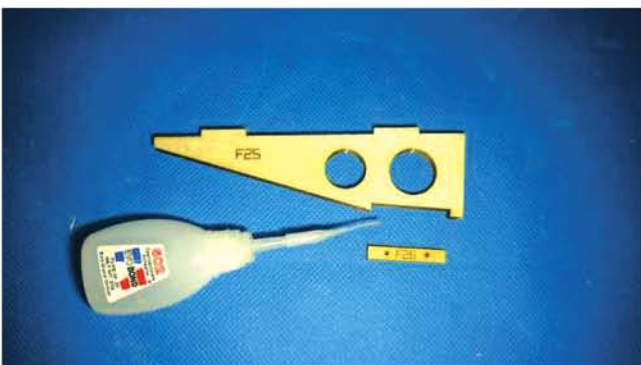
Mit M3 x 25 Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen Sie F28 und F29.



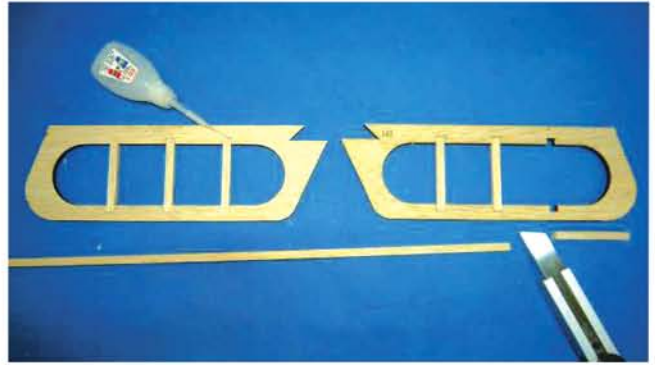
Schneiden Sie **6 x 6 mm** Holzstreifen ab und befestigen diese mit Sekundenkleber an der Oberseite.



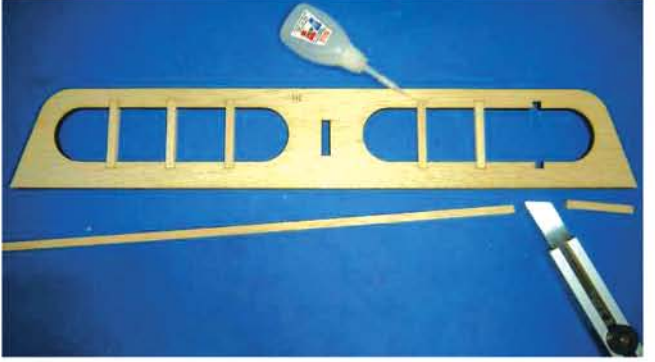
Schneiden Sie **6 x 6 mm** Holzstreifen ab und befestigen diese mit Sekundenkleber.



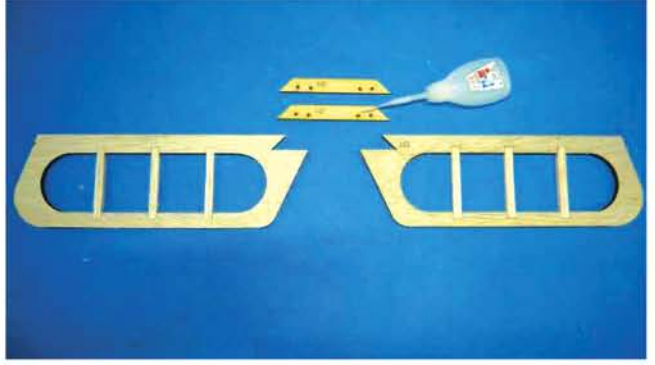
Mit Sekundenkleber befestigen Sie F26 an F25.



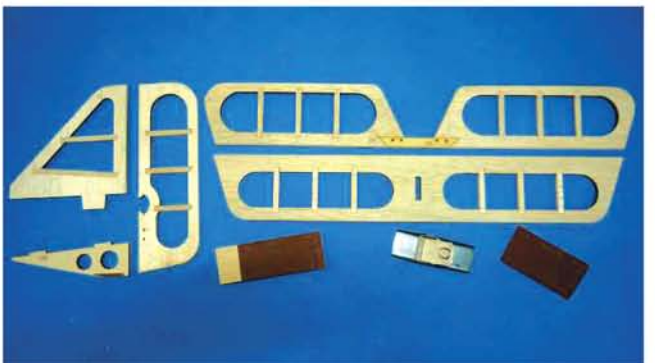
Schneiden Sie **6 x 6 mm** Holzstreifen ab und befestigen diese mit Sekundenkleber.



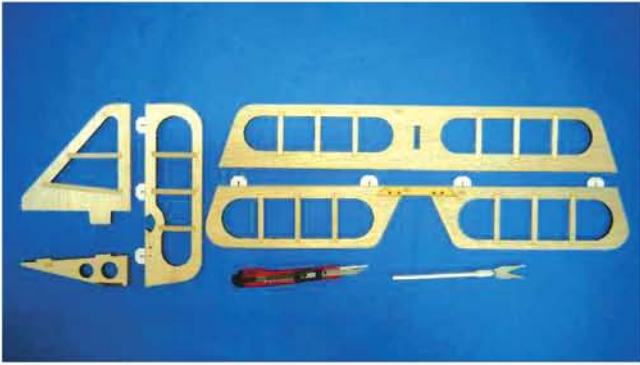
Schneiden Sie **6 x 6 mm** Holzstreifen ab und befestigen diese mit Sekundenkleber.



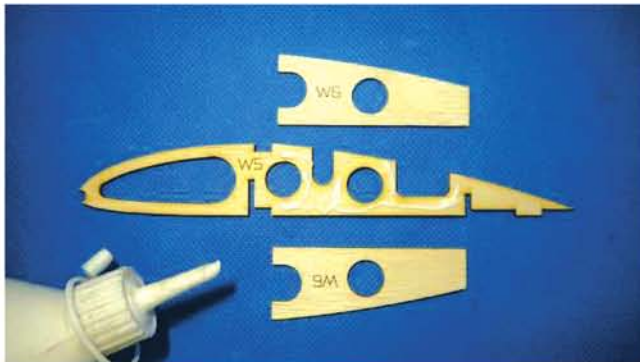
Mit Sekundenkleber befestigen Sie H2 auf H3.



Schneiden Sie den Überschuss ab, und glätten alles mit Schleifpapier.



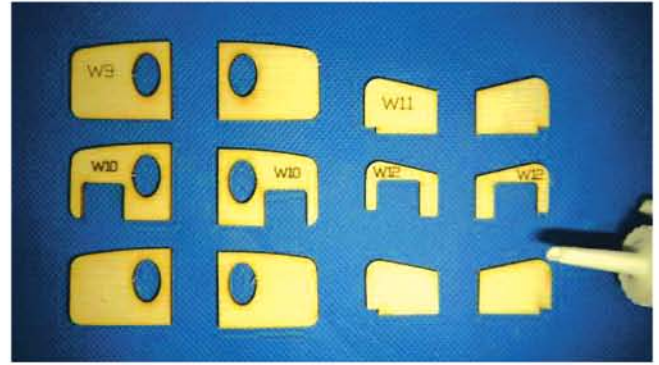
Schneiden Sie die Scharnierschlitz aus, und befestigen die Glasfaserscharniere.



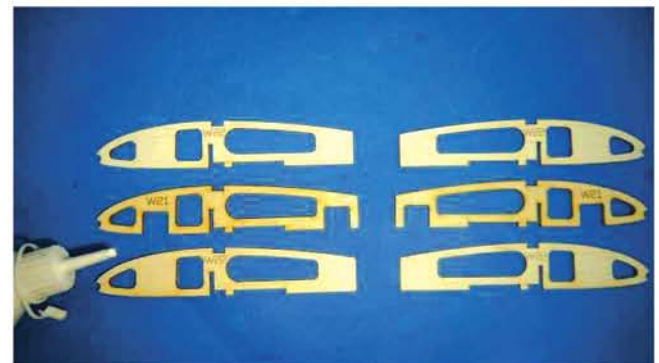
An beiden Seiten befestigen Sie mit Holzleim zwei W6 Teile auf W5.



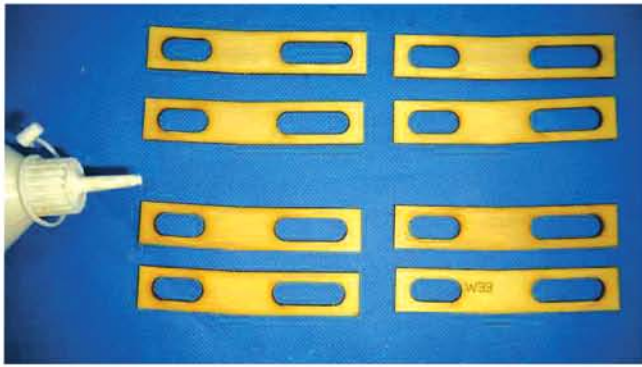
Mit einer Klammer halten Sie die beiden Seiten zusammen bis der Klebstoff getrocknet ist.



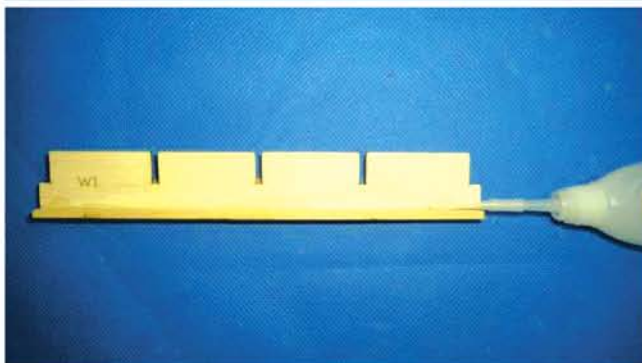
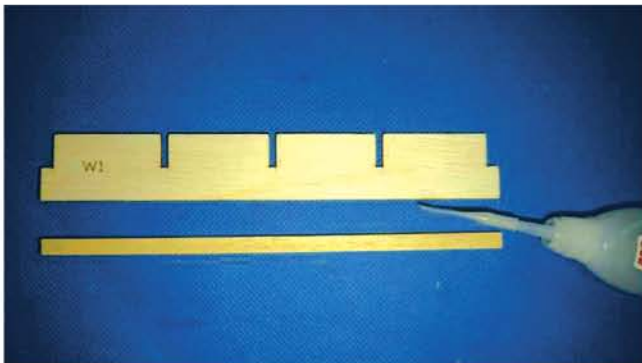
Bereiten Sie W9, W10, W11 und W12 vor. Legen Sie jedes passenden Teil aufeinander und verkleben diese miteinander.



Bereiten Sie zwei W21 Teile und vier W22 Teile vor. Legen Sie zwei Teile auf W22 und verkleben diese an beiden Seiten von W21.



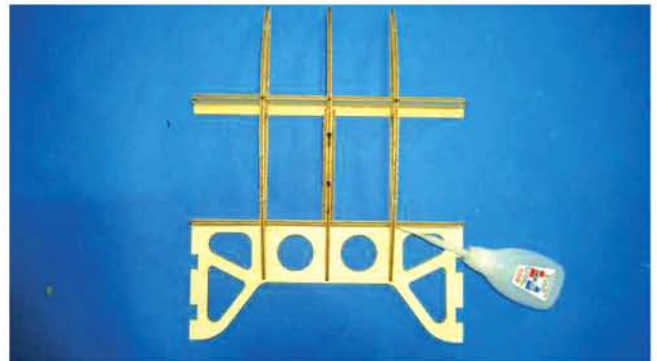
Bereiten Sie acht W33 Teile vor und verwenden Holzleim um je 2 Teile von W33 zu verkleben.



Nehmen Sie **3 x 6.5 x 188.6 mm** Hartholzstreifen und befestigen diese mit Sekundenkleber. Der Winkel zwischen W1 und dem Hartholz sollte 90 Grad betragen.

Hinweis:

Bei den folgenden Schritten, beziehen Sie sich bitte 1:1 auf den Plan.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie drei W6 und W4 Teile.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie den Holzstreifen an der Oberseite.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie zwei W2 Teile an der Unterseite von W1.

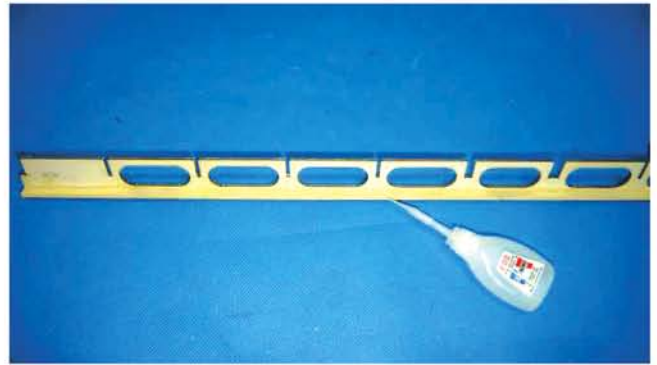
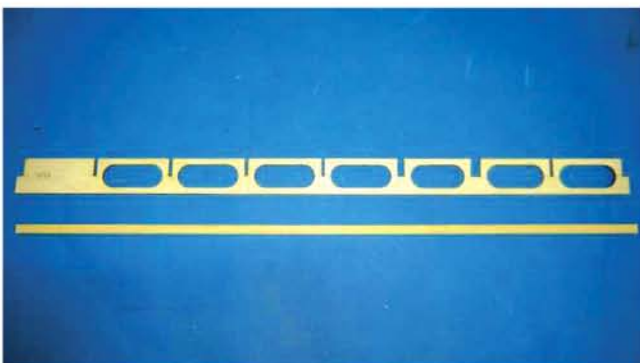
Dann bereiten Sie 2 Sets von W8 und W8A und den Holzstreifen vor.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie W9, W13 und W11.



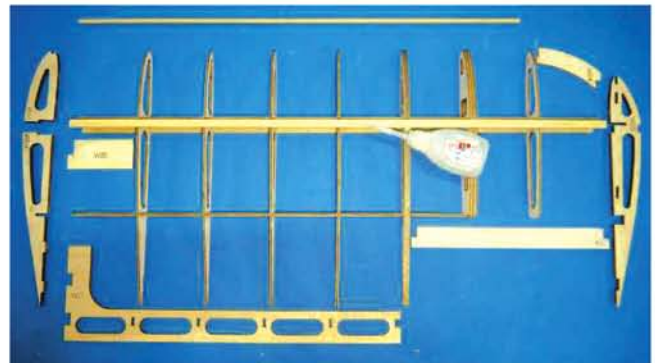
Mit Schleifpapier glätten.



Schneiden Sie **3 x 6.5 x 464 mm** Hartholzstreifen zu und befestigen diese mit Sekundenkleber. Der Winkel zwischen W14 und dem Hartholz sollte 90 Grad betragen.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie die Flügelrippen an W14. (Vergewissern Sie sich, dass jede Rippe senkrecht steht).



Bereiten Sie W15, W17, W18, W18A, W25, W26, ein Holzstreifen und ein Rundholz vor, und befestigen alles mit Sekundenkleber.



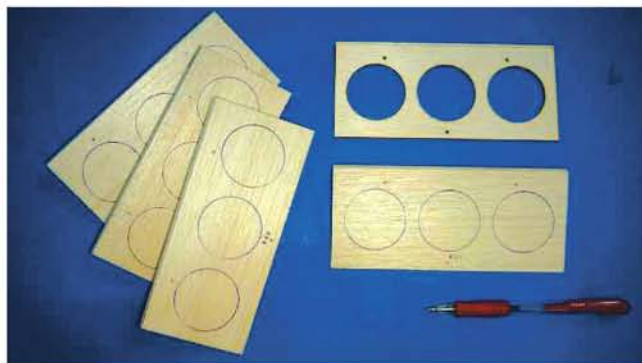
Mit Sekundenkleber verkleben.



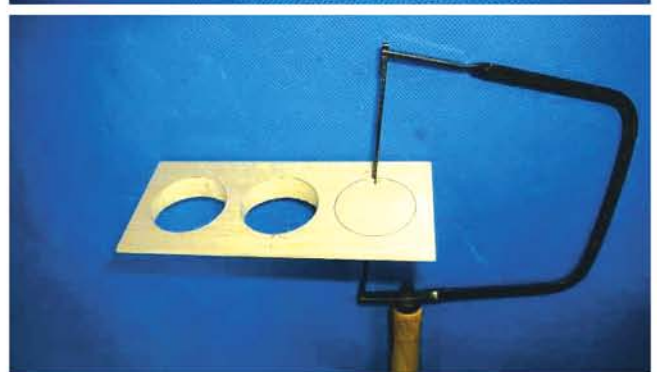
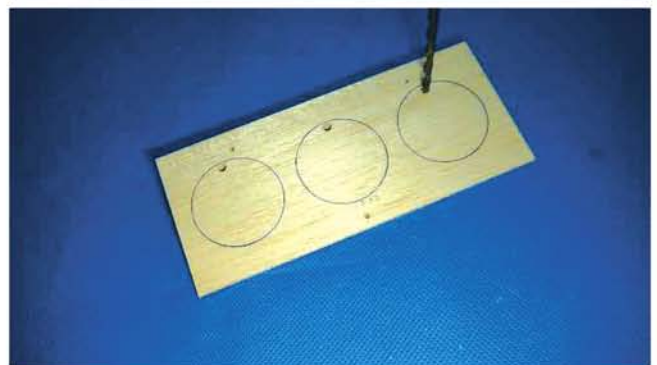
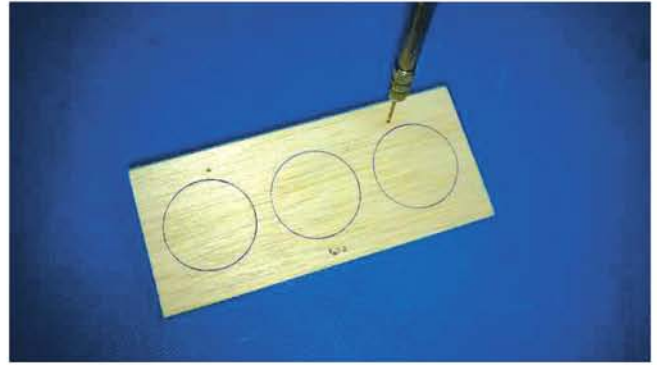
Bereiten Sie die Servohalter vor und kleben Sie diese mit Sekundenkleber ein.



Mit Schleifpapier glätten.



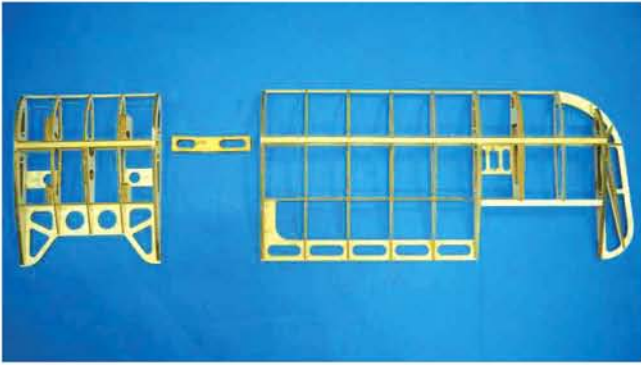
Bereiten Sie die W32 Platten vor, und markieren darauf die Kreise und Bohrlöcher.



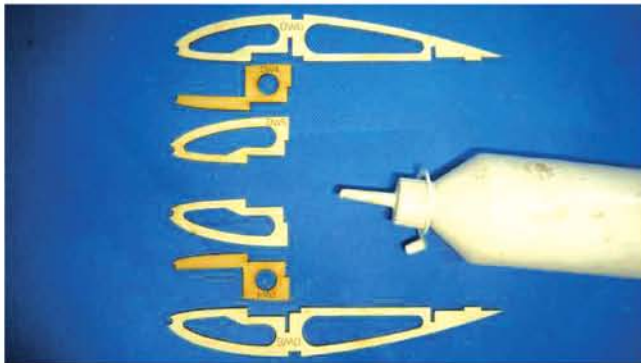
Bohren Sie drei kleine Löcher und schneiden die Kreise aus.



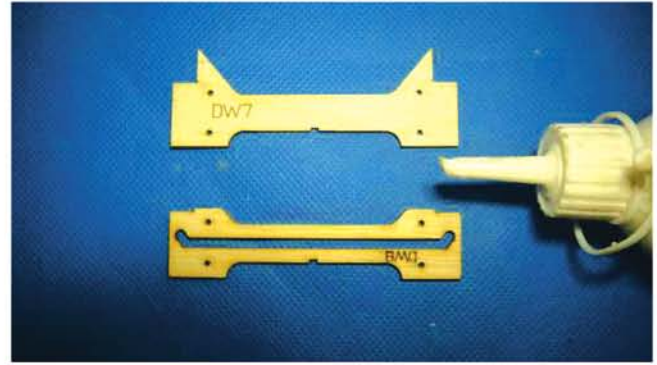
Schneiden Sie die Scharnierslitze aus, und befestigen die Glasfaserscharniere.



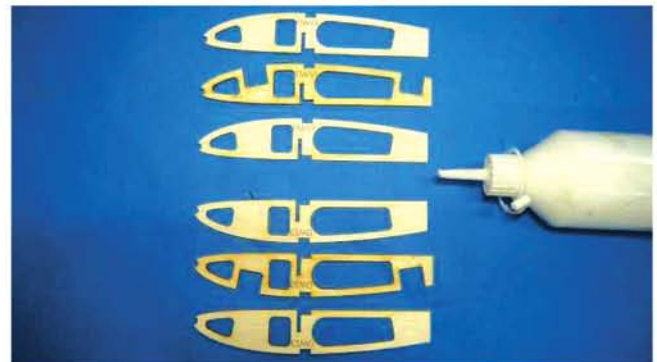
Bereiten Sie W33 vor, um beiden Seiten miteinander zu verbinden.



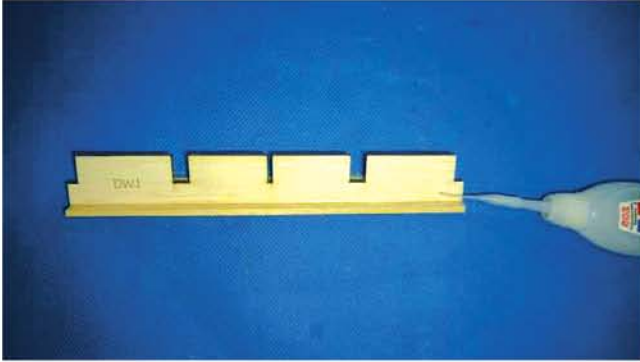
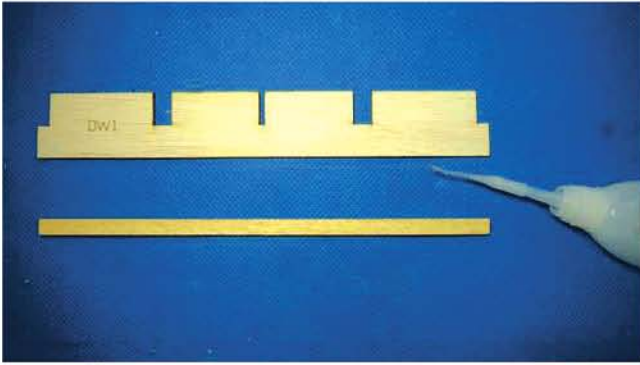
Bereiten Sie DW4, DW5 und DW6 vor.
Legen Sie DW6 nach unten, DW4 in die Mitte und DW5 auf die Oberseite, und verkleben diese miteinander.



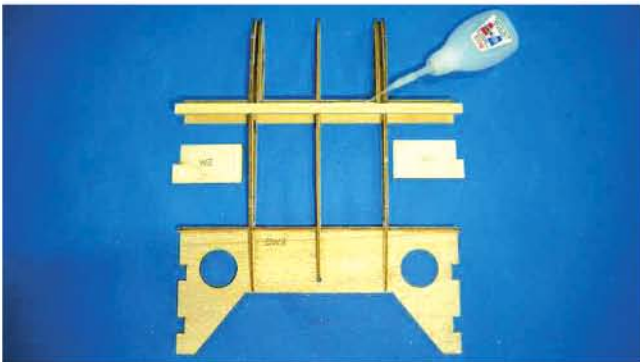
Bereiten Sie DW7 und DW8 vor.
Legen Sie DW6 nach unten und kleben DW8 darauf.



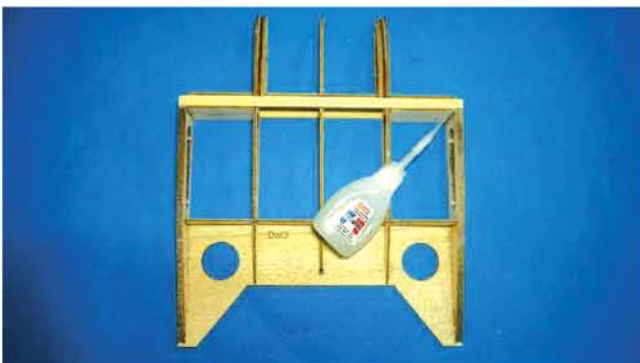
Bereiten Sie zwei DW12 Teile und vier DW13 Teile vor.
Legen Sie DW12 in die Mitte und kleben DW 13 an beide Seiten fest.



Nehmen Sie die **3 x 6,5 x 188.6 mm** Hartholzstreifen und befestigen diese mit Sekundenkleber. Der Winkel zwischen DW1 und dem Hartholz sollte 90 Grad betragen.



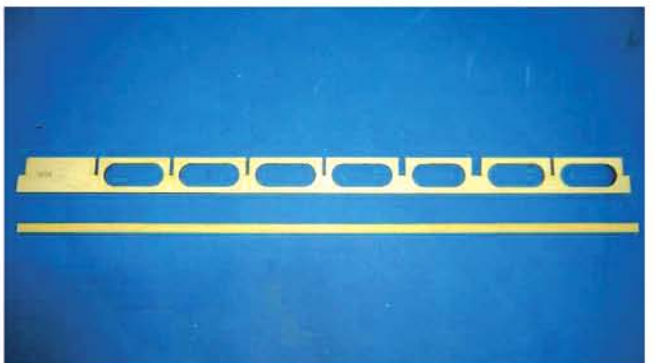
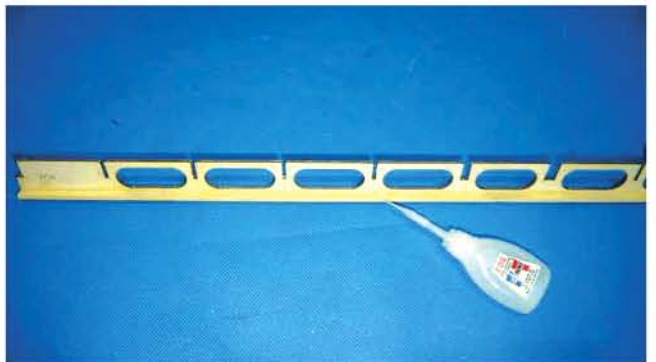
Mit Sekundenkleber befestigen Sie den Holzstreifen an der Oberseite. Bereiten Sie zwei W2 Teile vor.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie 2 Stücke W2 an der Unterseite.



Nach vorne drehen und das Rundholz und zwei W18 Teile vorbereiten. Alles mit Sekundenkleber befestigen und mit Schleifpapier glätten.



Nehmen Sie **3 x 6.5 x 464 mm** Hartholzstreifen und befestigen diese mit Sekundenkleber. Der Winkel zwischen W14 und dem Hartholz sollte 90 Grad betragen.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie die Flügelrippen an DW14. (Vergewissern Sie sich, dass jede Rippe senkrecht steht).



Hinweis:

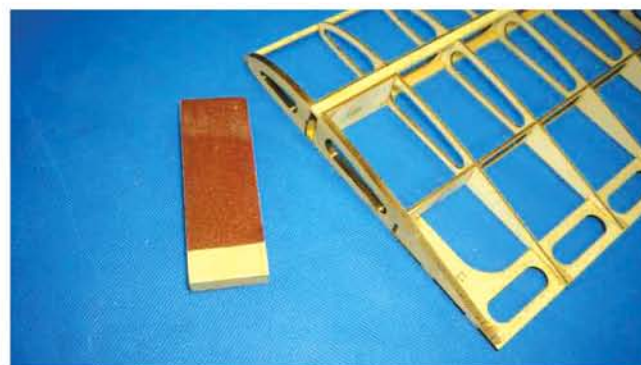
Bei den folgenden Schritten, beziehen Sie sich bitte 1:1 auf den Plan.



Mit Sekundenkleber verkleben.



Schneiden Sie die Scharnierslitze aus, und befestigen die Glasfaserscharniere.

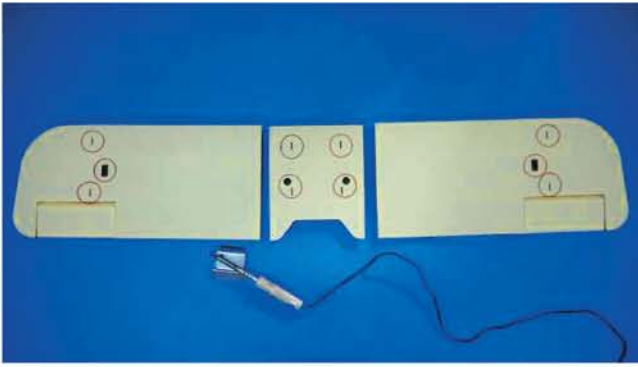


Mit Schleifpapier glätten.

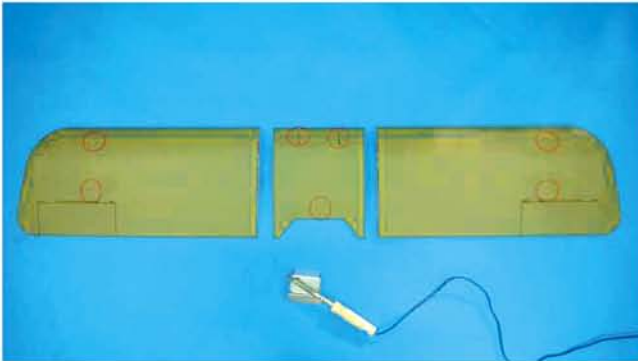


Bereiten Sie W33 vor, um beiden Seiten miteinander zu verbinden.

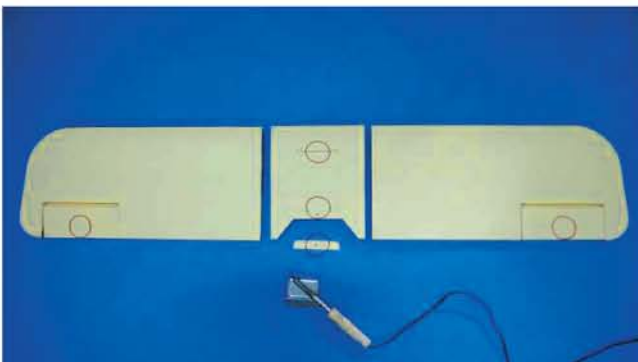
Bebügeln Sie nun alle Teile nach eigenen Wünschen mit Ihrer Bügelfolie und bringen Sie danach die entsprechenden Dekors nach Ihren Wünschen an.



Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen.



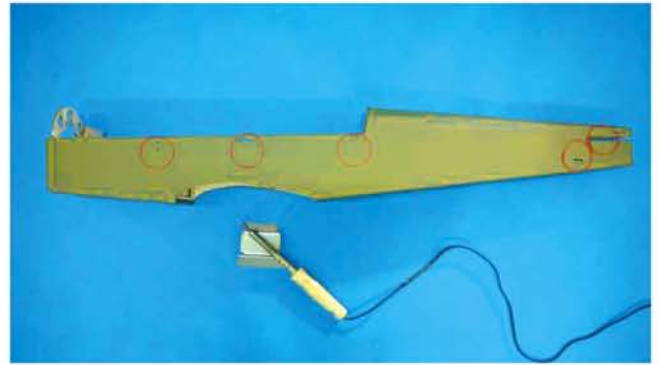
Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen.



Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen (kleines Loch).



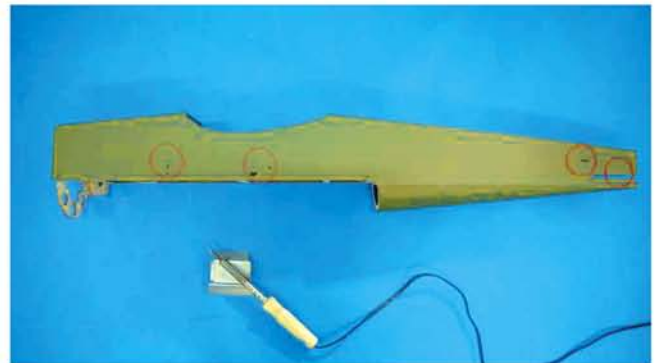
Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen (kleines Loch).



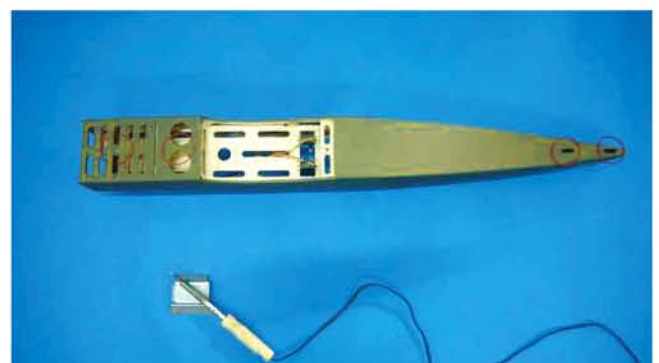
Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen.



Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen.



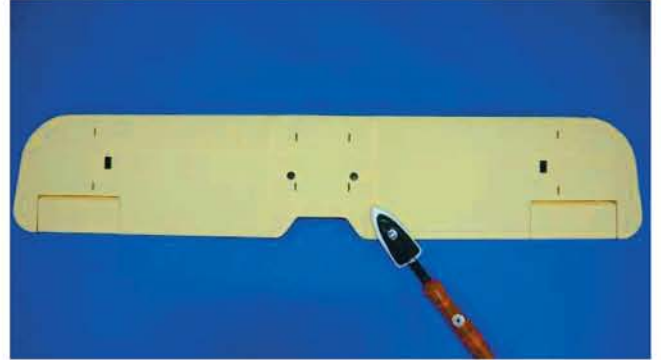
Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen (kleines Loch).



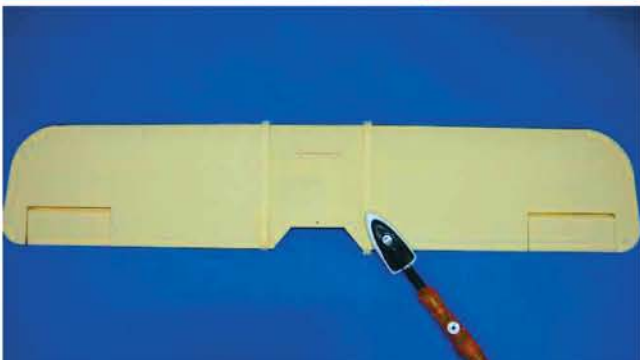
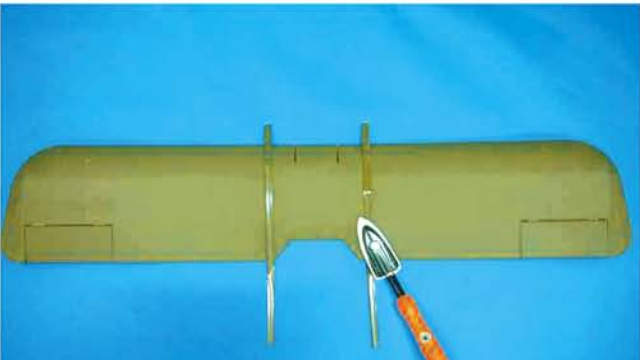
Entfernen Sie die Folie aus den mit Kreisen markierten Stellen.



Mit EPOXIDHARZ verkleben.



Bügeln Sie den Übergang sauber zusammen.



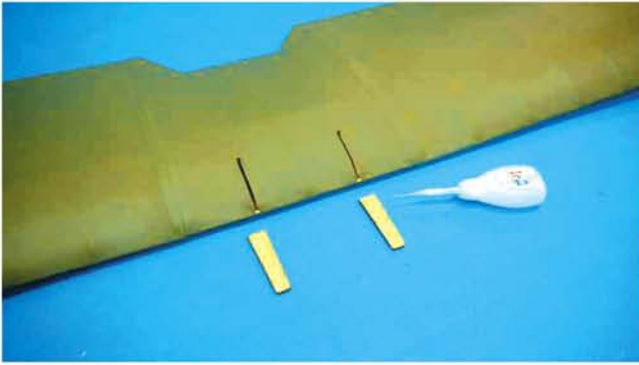
Bereiten Sie 4 Folienstreifen vor und verdecken damit den Übergang.



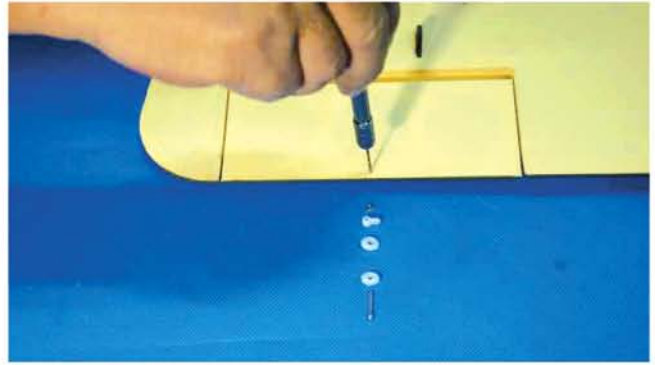
Mit UHU Klebstoff befestigen Sie DW9.



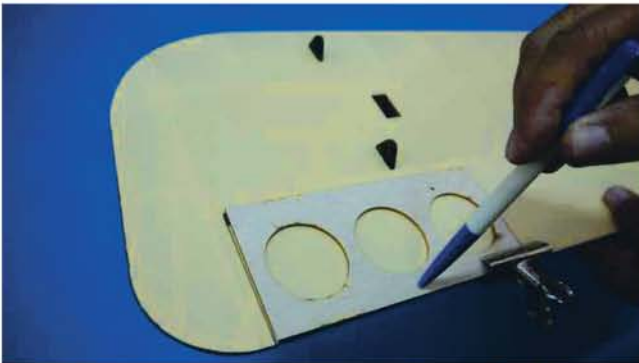
Mit UHU Klebstoff befestigen Sie W33.



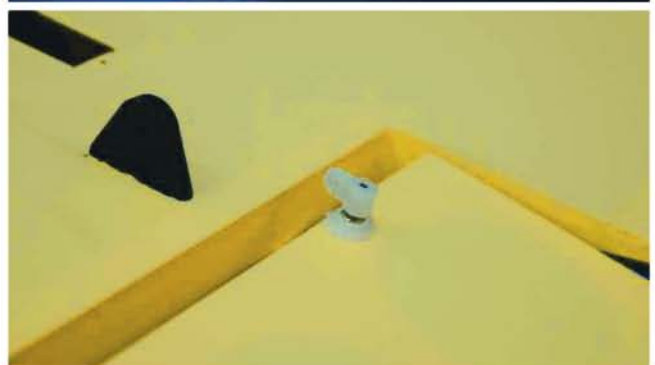
Platzieren Sie zwei DW10 Teile und befestigen diese mit Sekundenkleber.



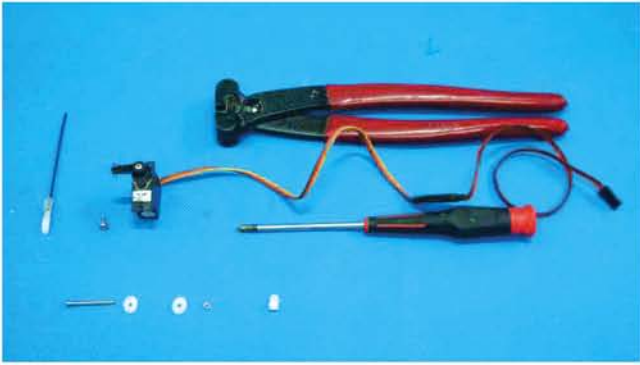
Befestigen Sie das Ruderhorn am Querruder des oberen Flügels.



Markieren Sie diese drei kleinen Punkte auf dem Querruder.



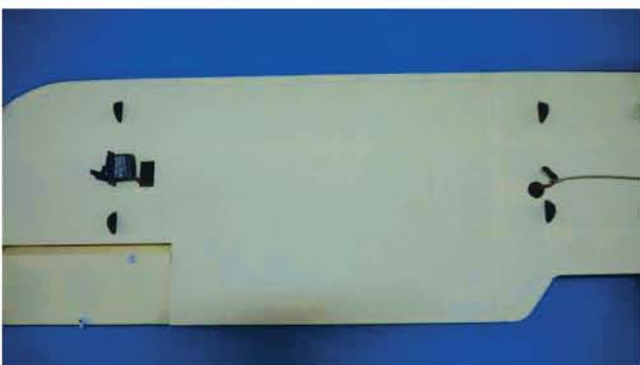
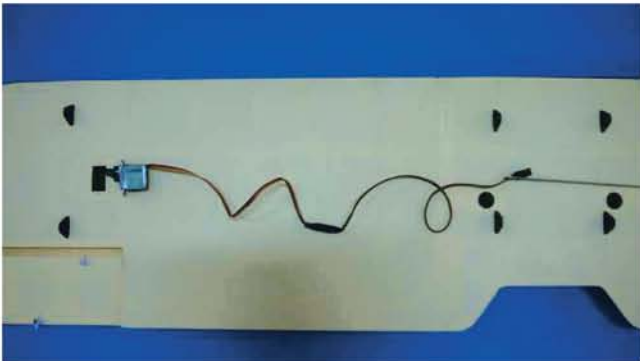
Befestigen Sie das Ruderhorn am Querruder des oberen Flügels.



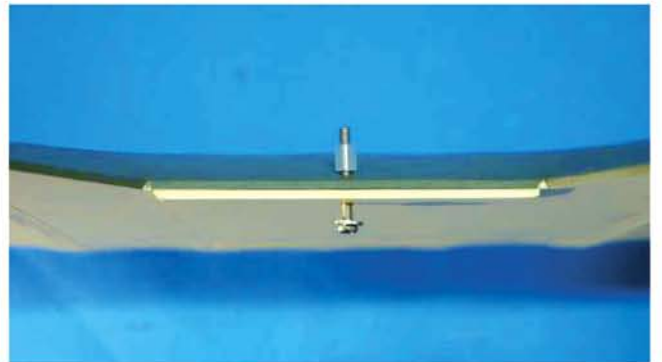
Nehmen Sie die Z-Zange und bereiten das Servo und Ruderhorn Set vor.



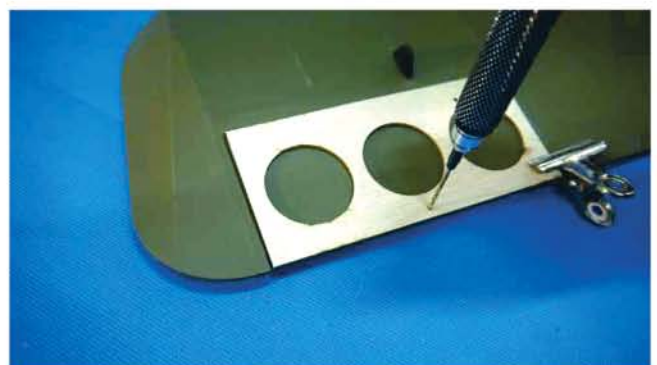
Befestigen Sie das Z- Gestänge am Servoarm.



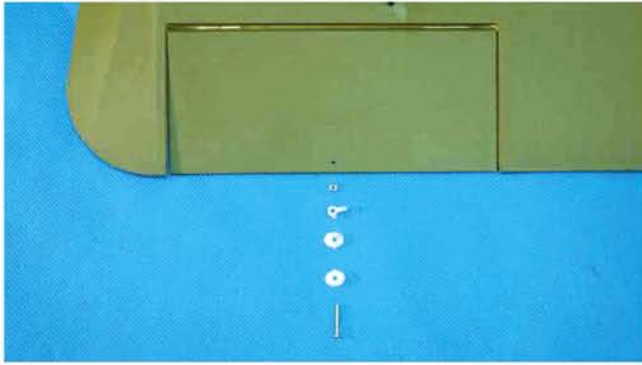
Platzieren Sie das Servo im Servoausschnitt und ziehen das Kabel durch den Kabelausgang.



Bereiten Sie die M3 x 25, Unterlegscheibe und Kunststoffmutter vor.



Markieren Sie diese drei kleinen Punkte auf dem Querruder.



Befestigen Sie das Ruderhorn am Querruder des zweiten Flügels.



Mit Sekundenkleber befestigen.



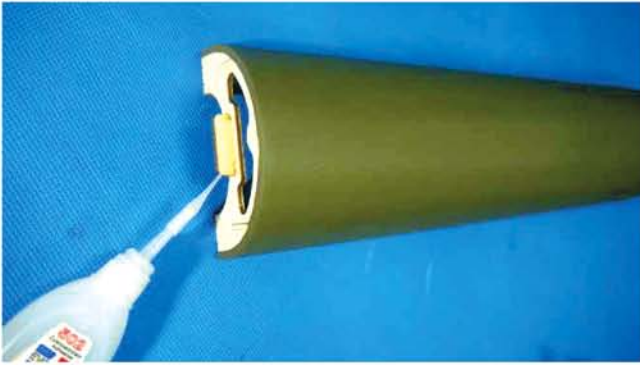
Nehmen Sie den Kreuzschlitzschraubendreher, UHU Klebstoff, Sekundenkleber und die Sprayfarbe.



Mit Sekundenkleber befestigen Sie C14 und C15. Dann lackieren. Nach dem beziehen befestigen Sie mit UHU Klebstoff das Fenster.



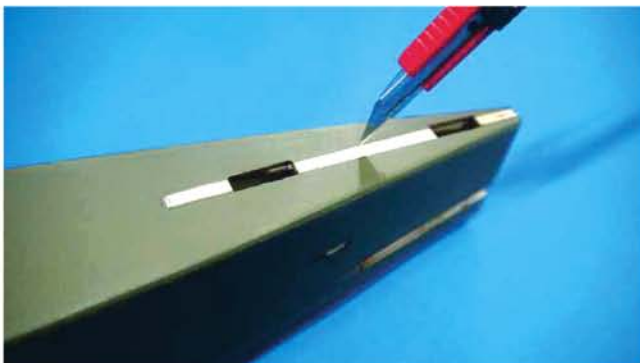
Mit UHU Klebstoff befestigen Sie den Piloten und sichern diesen mit Schrauben.



Mit Sekundenkleber befestigen.



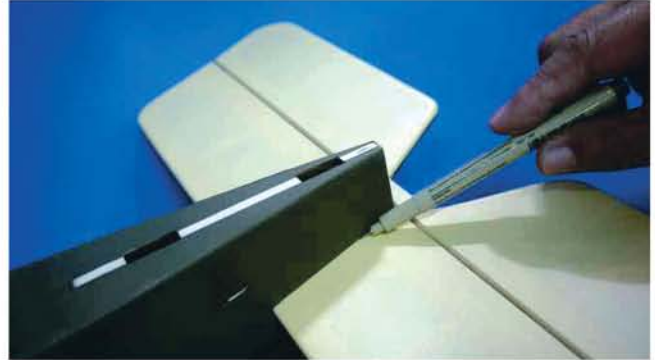
Platzieren Sie das Polster hinter den Piloten.



Mit einem Messer entfernen Sie vorsichtig die Folie am Rumpf.



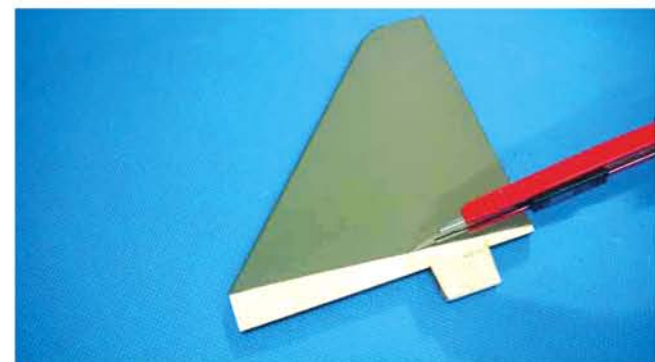
Passen Sie die dreieckige Verstärkung im Ausschnitt an. Bitte beachten Sie, dass diese perfekt sitzen muss. Ist dies nicht der Fall, bearbeiten Sie die Ränder der Verstärkung mit Schleifpapier. Wenn Sie mit der Ausrichtung zufrieden sind, verwenden Sie einen Stift, um die Kontaktfläche an beiden Seiten des Leitwerkes zu markieren.



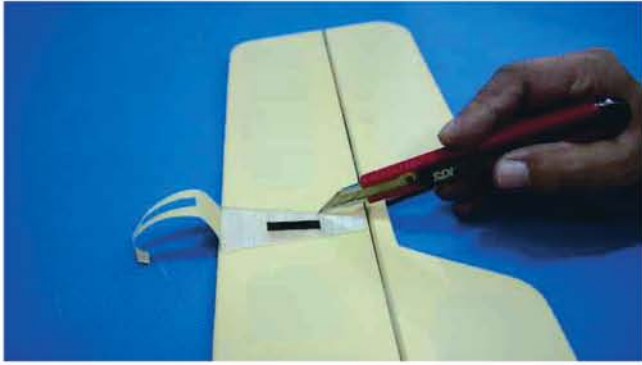
Verwenden Sie einen Stift, um die Kontaktflächen an beiden Seiten des Seiten-, Höhenruder und Rumpf zu markieren.



Verwenden Sie einen Stift, um die Position des Hecks zu markieren.



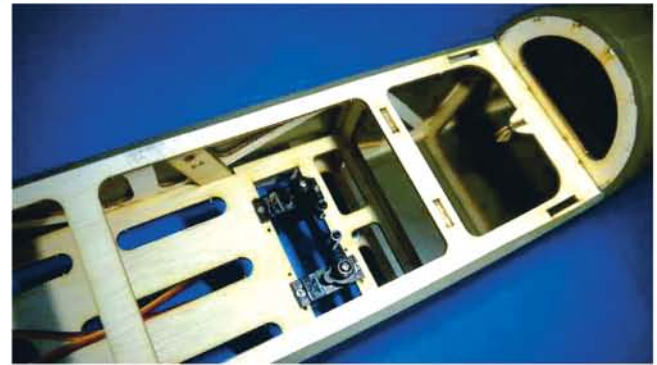
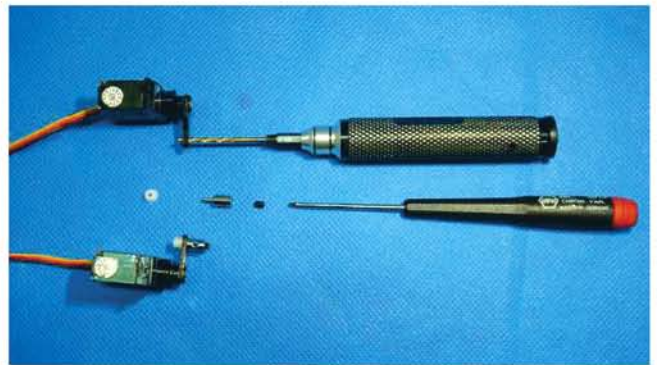
Mit einem Messer entfernen Sie vorsichtig die Folie.



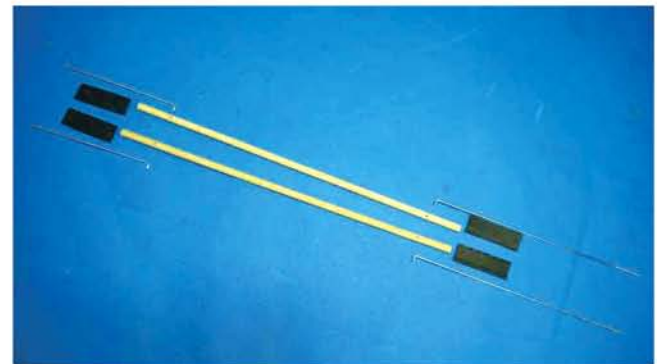
Mit einem Messer entfernen Sie vorsichtig die Folie.



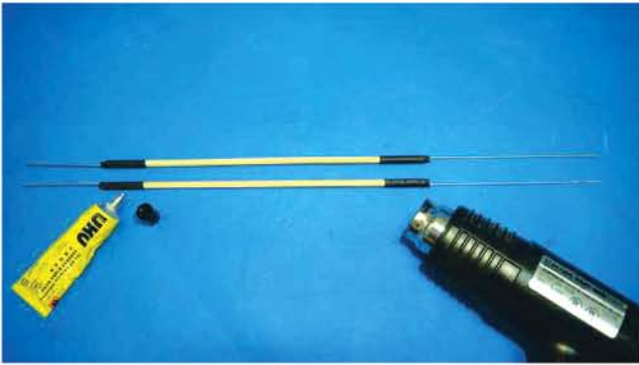
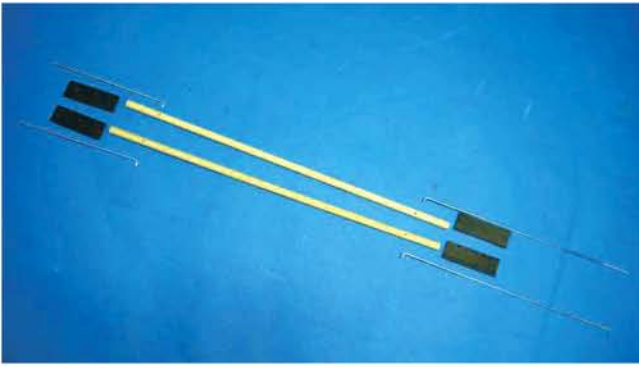
Mit Epoxidharz befestigen Sie alle Teile am Rumpf.



Bohren Sie ein 2mm Loch am Servoarm. Schrauben Sie den einstellbaren Gestängemitnehmer mit einer M3 x 4 mm Innensechskantschraube und einer Plastikmutter auf den Servoarm fest. Nicht zu fest anziehen, damit sich der Mitnehmer frei bewegen kann. Das Gewinde klipsen Sie am 2.0 mm Gestänge fest.



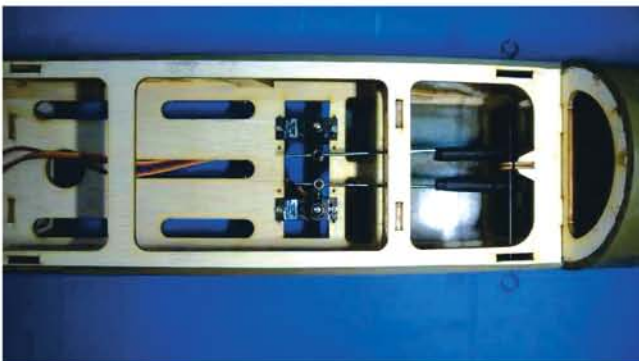
Bereiten Sie den oberen Teil vor und montieren das Gestänge für Höhen- und Seitenrunder. Schieben Sie ein Stück Schrumpfschlauch über die Verbindung. Mit einem Heißluftfön schrumpfen Sie über dem Gestänge den Schrumpfschlauch.



Bereiten Sie den oberen Teil vor und montieren das Gestänge für das Höhen- und Seitenruder. Schieben Sie ein Stück Schrumpfschlauch über die Verbindung. Mit einem Heißluftfön schrumpfen Sie über dem Gestänge den Schrumpfschlauch.



Mit Sekundenkleber verstärken Sie die Löcher.



Mit den, bei Ihrem Servo mitgelieferten Schrauben, befestigen Sie die Servos auf dem Träger und verbinden diese mit den Gestängen. Mit einer Spitzzange entfernen Sie das überschüssige Gestänge.



Entfernen Sie das überschüssige Material.



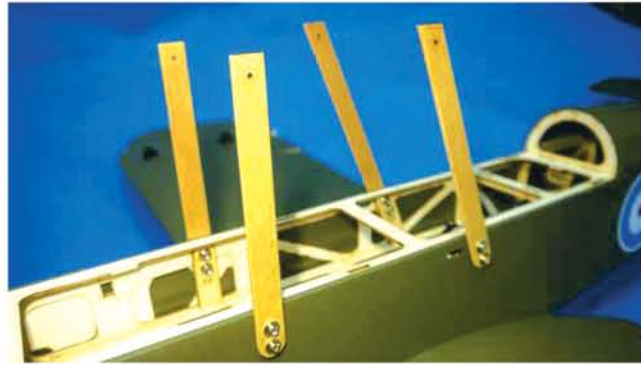
Mit Farbe lackieren, trocknen und mit Klebstoff das Entlüftungsnetz befestigen.



Den Propeller montieren.

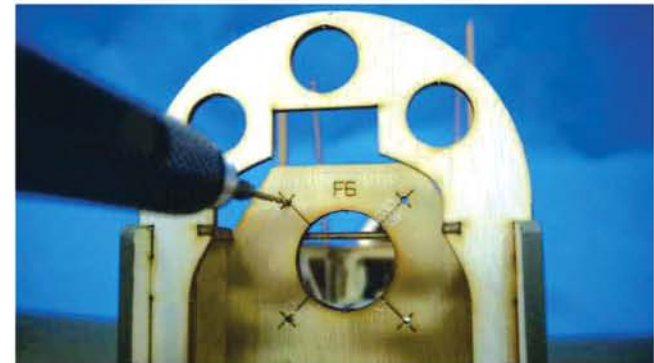
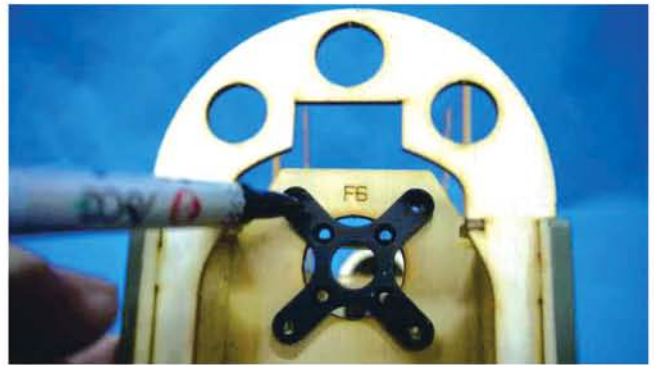


Bereiten Sie F28, F29, M2x10, M2 Muttern und Unterlegscheiben vor.

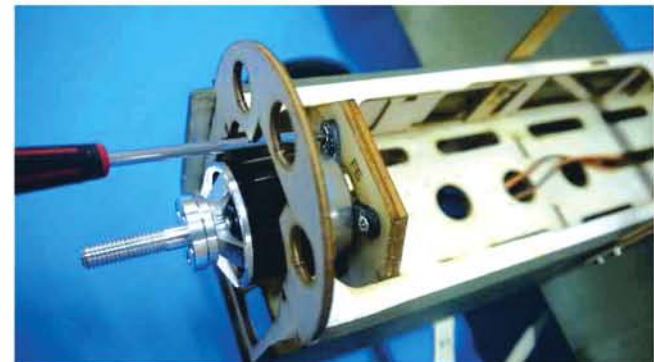


Befestigen Sie F28 und F29 am Rumpf.

NUR FÜR ELEKTRO



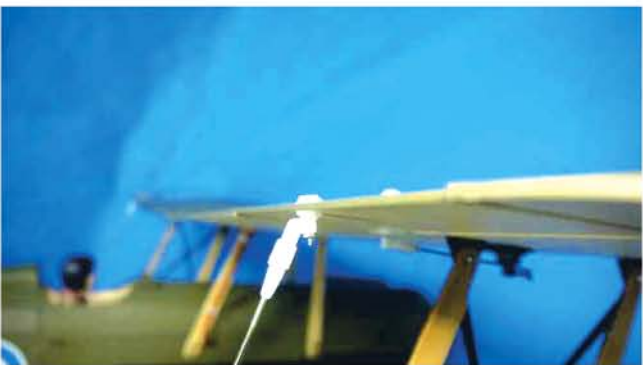
Legen Sie den Motorträger auf die Oberseite von F6 und markieren mit einem Stift die Position für die Schrauben. Bohren Sie die Löcher an den markierten Positionen.



Mit den bei Ihrem Motor mitgelieferten Schrauben befestigen Sie den Motor am Motorträger.



Mit F28, F29 und W34 verbinden Sie die beiden Flügel miteinander und schrauben diese mit den M2 x 10 Schrauben fest.



Hinweis:
Bei den folgenden Schritten, beziehen Sie sich bitte 1:1 auf den Plan.



Verbinden Sie die beiden Querruder miteinander.

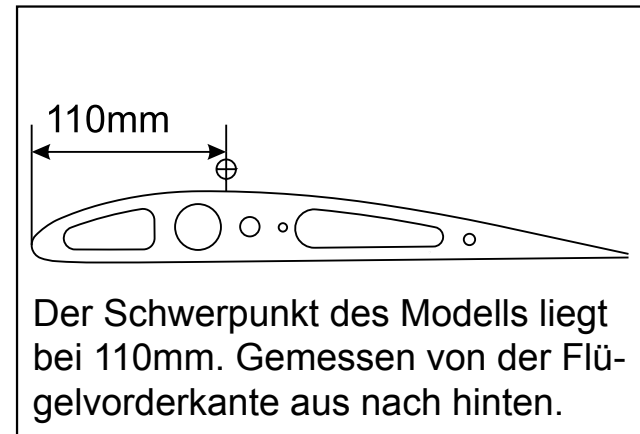
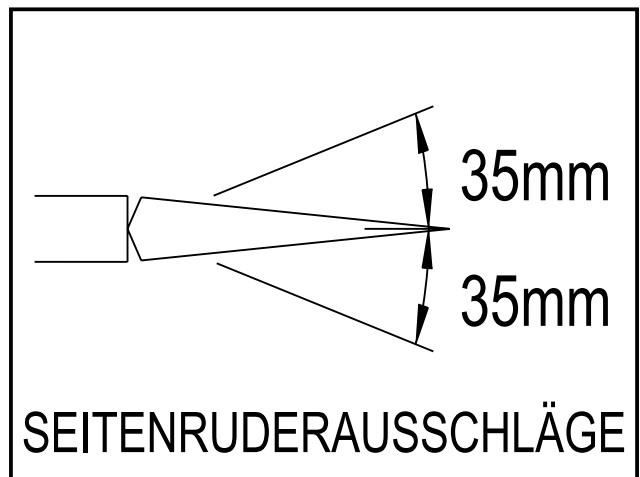
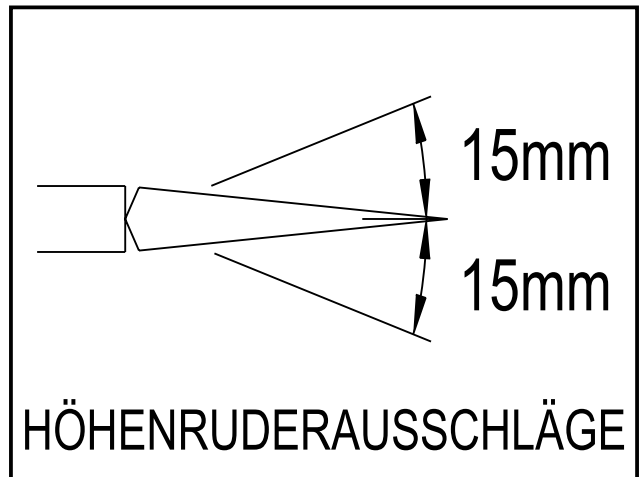
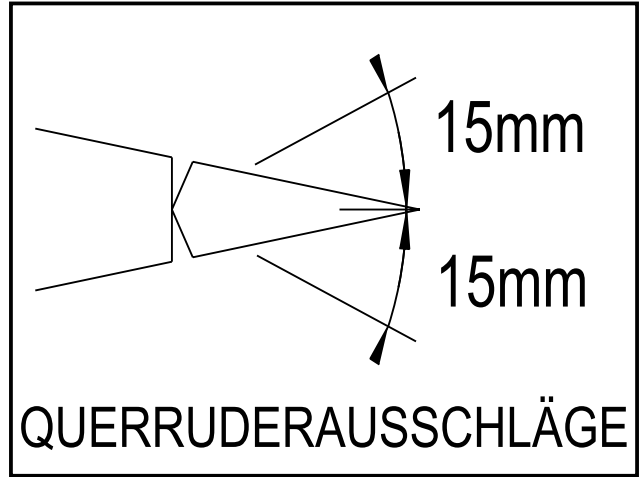
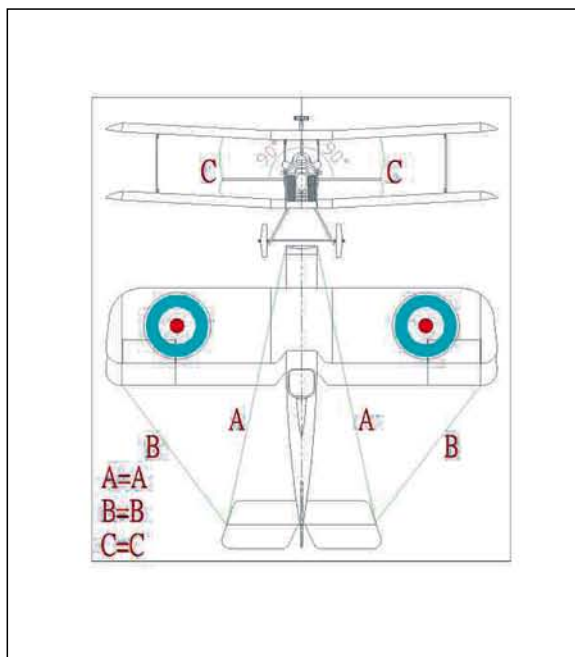


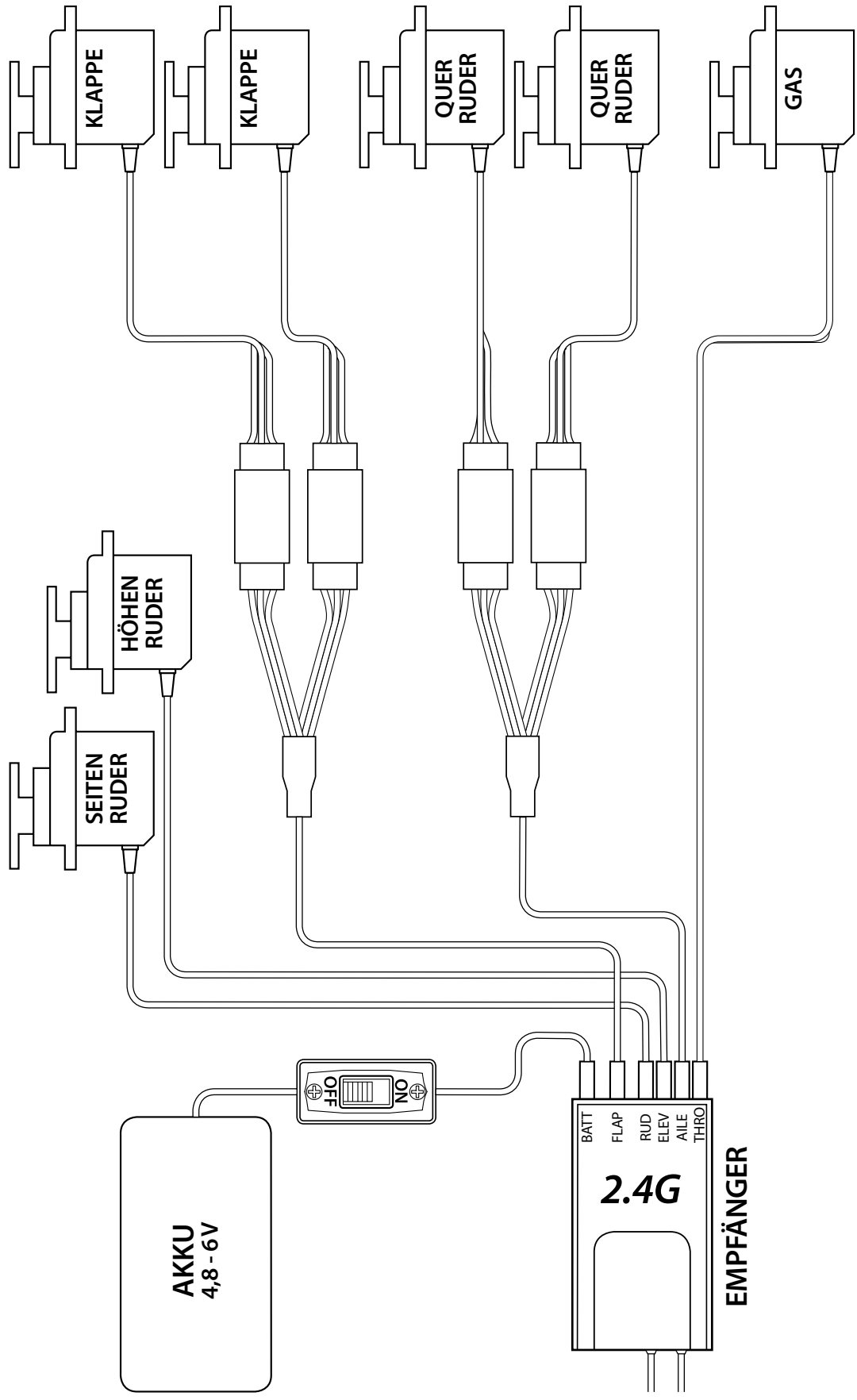


Mit Sekundenkleber befestigen.

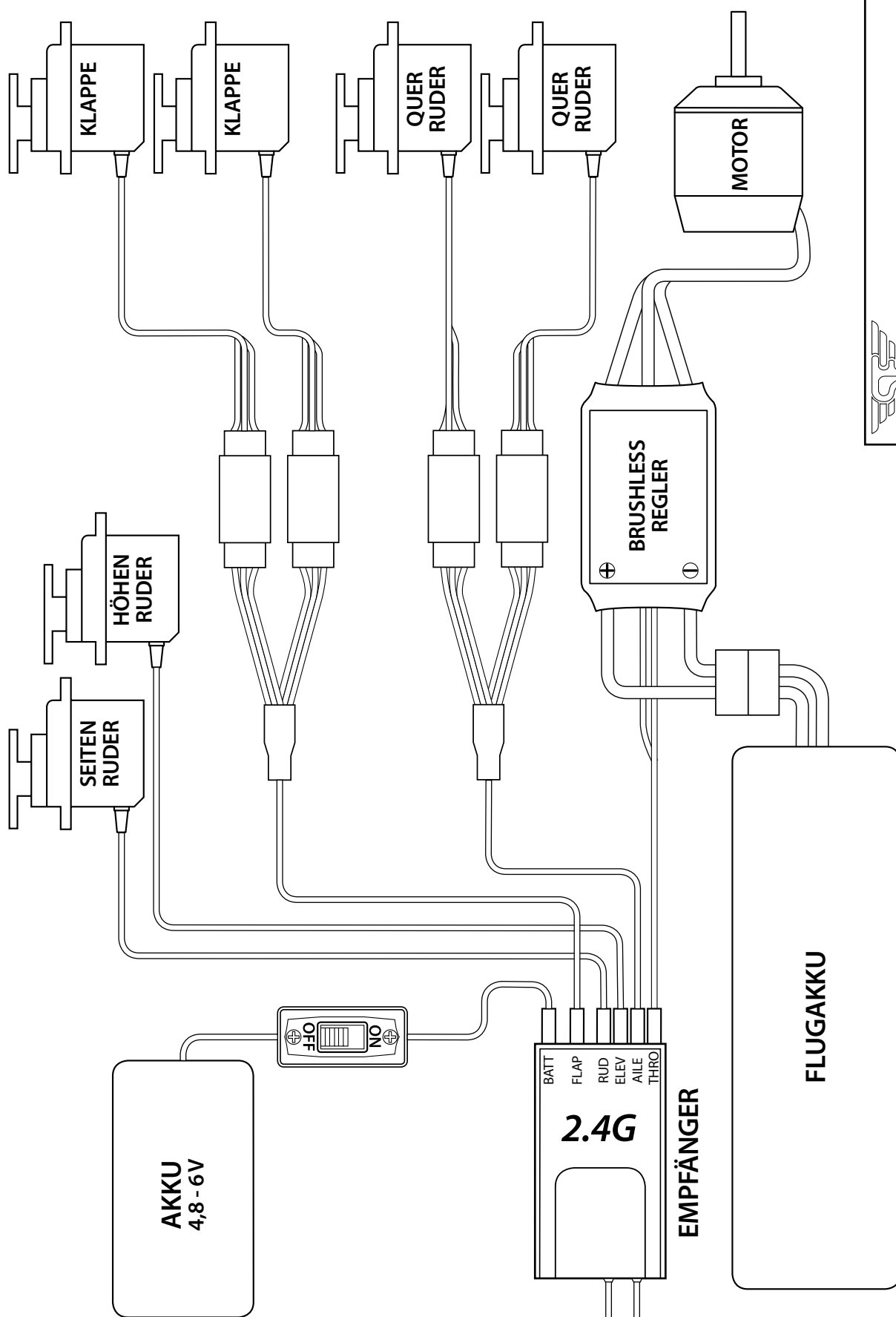


Ende!!





FÜR VERBRENNER VERSION



FÜR ELEKTRO VERSION



MTH HOBBY PRODUCTS INDUSTRIAL CO., LTD.
www.mth.com.tw mthhobby@mth.com.tw
© MTH HOBBY 2018

Ripmax Ltd.
Ripmax Corner
Green Street
Enfield EN3 7Sj, UK
Tel: +44(0)20 8282 7500
Fax: +44(0)20 8282 7501
Email: mail@ripmax.com
Website: www.ripmax.com

Ripmax GmbH
Futaba RC - Service
Stuttgarter Straße 20/22
75179 Pforzheim
Tel: +49(0)7231 46 94 10
Email: info@ripmax.de
Webseite: www.ripmax.de

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten
Copyright Ripmax 2018

Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Ripmax Ltd.

